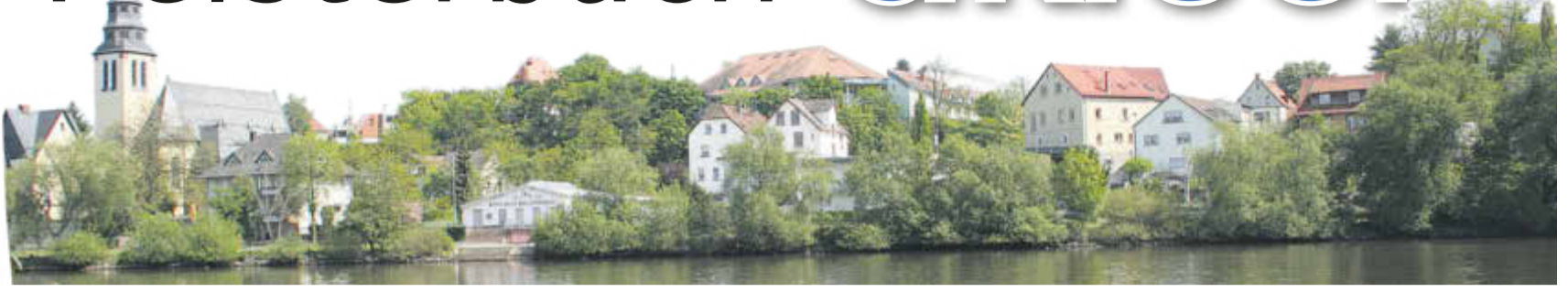


Stadt Kelsterbach aktuell



37. Jahrgang

Freitag, den
27. Januar 2023

Ausgabe 4/2023

Wochenzeitung mit den amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Kelsterbach

Erstklassiges Konzerterlebnis seit 1989

Gut besuchtes Neujahrskonzert mit den Frankfurter Sinfonikern

Seit 1989 findet das Neujahrskonzert in Kelsterbach im Fritz-Treutel-Haus statt und bereits seit 1991 wird es jedes Jahr von dem Johann-Strauß-Orchester Frankfurt (auch Frankfurter Sinfoniker) gespielt. Die Musiker leitete am Abend des vergangenen Samstags der Dirigent Witolf Werner an. Die Opernsänger, die mit dem Orchester den zweieinhalbstündigen Abend gestalteten, begeisterten mit insgesamt zehn Stücken ihr Auditorium. Durch den Abend führte Moderator und bekennender Wien-Fan Rainer Zagovec mit allerlei Hintergrundwissen und Anekdoten. Nach dreijähriger Corona-Pause ein gelungener Auftakt, um im dreivierteljahr in das Jahr 2023 zu starten.

Nach alter Kelsterbacher Tradition fanden sich bereits rund eine Stunde vor Konzertbeginn um 20 Uhr die ersten Besucher ein. Das sei so Usus, sagt der Leiter des Ressorts für Bildung und Kultur, Frank Niedermann, mit einem Augenzwinkern. Zusammen mit seinem Mitarbeiter Olaf Kaspar-Lopez hatte er den Abend organi-

siert und für einen reibungslosen Ablauf gesorgt. Er selbst begleitet das Neujahrskonzert organisatorisch bereits seit 25 Jahren. Früher sei der Bürgersaal komplett ausverkauft gewesen, so Niedermann. Rund 500 Gäste hätte man unterbringen können. Im Jahr vor Corona habe man immerhin auch noch rund 300 Plätze vergeben. So sei man nun, nach drei Jahren Zwangspause, sehr zufrieden, auf Anrieb wieder 260 Liebhaber von Klassik und Musicals begrüßen zu können. Die Ausgaben für den Abend deckte der Kartenverkauf indes nicht, sagt Niedermann. „Wir müssten schon eine Konzertkarte für 35 Euro verkaufen, damit wir wirklich kostendeckend sind“, so der Ressortleiter. Doch das wolle man den Bürgerinnen und Bürgern nicht aufhalsen. Mit 20 Euro im Vorverkauf und 25 Euro an der Abendkasse bietet die Stadt Kelsterbach ihren Gästen ein erstklassiges Konzerterlebnis - und kommt für die restlichen Ausgaben selbst auf.

Den Konzertabend eröffnete Bürgermeister Manfred Ockel, der sich freute, nach der langen Corona-Pause endlich wieder die

Frankfurter Sinfoniker im Fritz-Treutel-Haus begrüßen zu dürfen. Er resümierte, dass nach dem vergangenen Jahr mit den anhaltenden Krisen in der Ukraine und rund um das Weltklima die Menschen viel ertragen mussten. So warb er für ein gemeinschaftliches, positives Denken: „Versuchen wir, es gemeinsam anzupacken und weniger zu klagen“. Genügend Ablenkung bot der Abend allemal. Doch bevor die Musik einsetzte, gratulierte Bürgermeister Ockel noch Moderator Zagovec zu seinem 30-jährigen Jubiläum auf der Bühne des Bürgersaals. Dieser konterte schlagfertig, das sei nur möglich, weil „ich schon mit 14 Jahren angefangen habe“ und erntete damit Lacher aus dem ganzen Saal.

Dass nicht nur die Gäste, sondern auch die Darbietenden viel Spaß hatten, bemerkte man bei jedem Stück. So ließen es sich die Musiker nicht nehmen, zwischendurch kleine Späße einzubauen und auch die Sänger unterstrichen den Inhalt ihrer Stücke mit viel schauspielerischem Talent - bis hin zu einer Polonaise auf der Bühne.

Der aus Südkorea stammende Tenor, Han-Bo Jeon, singt bereits seit 1999 in Deutschland und bot an diesem Abend ein breites Repertoire von der Operette die *Ungarische Hochzeit* bis zum Musical *South Pacific*. Die deutsch-amerikanische Sopranistin Jennifer Zein wiederum begeisterte unter anderem mit einem Stück aus der *Csárdásfürstin* oder auch mit dem Lied *I want to be a Prima Donna* aus dem Musical *The Enchantress*. Doch besonders im Duett kamen nicht nur der Gesang, sondern auch das schauspielerische Talent der beiden Sänger zur Geltung.

Der Abend war kurzweilig und wurde nur unterbrochen von einer Pause, in der sich die Anwesenden am Buffet, das vom Tierschutzverein Kelsterbach ausgerichtet wurde, stärken konnten. Nach rund zweieinhalb Stunden spielte das Johann-Strauß-Orchester zwei Zugaben bevor der Erste Stadtrat Kurt Linnert sich im Namen der Stadt bei den Opernsängern, dem Dirigenten sowie Moderator Zagovec bedankte.

(Text und Bilder ana)



Das Neujahrskonzert 2023



Im Duett: Sopranistin Jennifer Zein und Tenor Han-Bo Jeon.



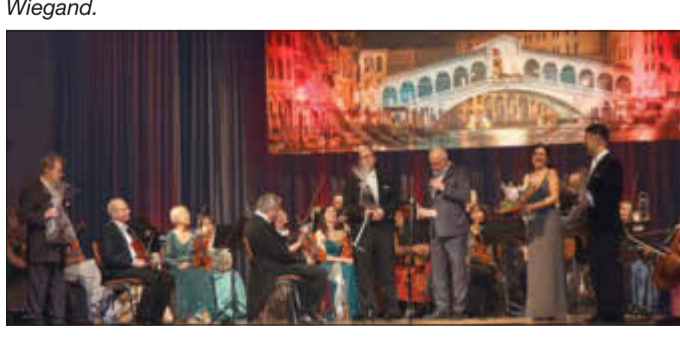
Bürgermeister Manfred Ockel eröffnete den Abend zusammen mit Moderator Rainer Zagovec.



Vertreter der Stadt Kelsterbach saßen in der ersten Reihe, darunter Bürgermeister Manfred Ockel und Stadtverordnetenvorsteher Frank Wiegand.



Sopranistin Jennifer Zein sang „Ich schenk Dir mein Herz“.



Nach dem Konzert überreichte der Erste Stadtrat Kurt Linnert Präsente im Namen der Stadt Kelsterbach.

Ambulante Senioren- und Familienpflege Alexandra Schmuck® e.K.

- Pflegedienstleitung: Martina Böneke -



Der Mensch steht bei uns im Mittelpunkt
Grund- und Behandlungspflege
Hauswirtschaftliche Versorgung
Betreuungsleistungen
Beratungseinsätze § 37.3 SGB XI
und vieles mehr ...

Wir sind Vertragspartner aller Pflegekassen, Krankenkassen und Sozialhilfeträger

Rufen Sie uns an – wir beraten Sie sehr gern

Telefon: 06107-9811240

Fax: 06107-9811242

Internet: pflegedienst-kelsterbach.de

email: hallo@pflegedienst-kelsterbach.de

Unser Büro: Am Hasenpfad 8, 65451 Kelsterbach

Unglaubliche 1000 Euro Spendengelder gesammelt

Eltern und Schüler der BHS Kelsterbach spenden für das Friedensdorf International

Seit vielen Jahren engagieren sich Schule, Eltern und Kinder der Bürgermeister-Hardt-Schule (BHS) für das Friedensdorf International in Oberhausen. In früheren Jahren wurden häufig Lebensmittelspenden sowie Kleiderspenden von Eltern erbracht und in der Schule gesammelt. Diese wurden dann ehrenamtlich, wiederum von Eltern, zu einer Koordinationsstelle gefahren. Von Zentralstellen gingen die Spenden dann weiter in Krisengebiete, unter anderem nach Tadschikistan oder Kirgisistan in Zentralasien, um dort vor Ort verteilt zu werden.

Doch Ende 2022 war alles anders. Aufgrund der stark gestiegenen Benzinpreise und hohen Transportkosten hat sich das Friedensdorf International entschieden, keine Lebensmittel zu sammeln und dann dorthin zu transportieren, wo die Not am größten ist. Dieses Mal wurde aktiv um Geld gebeten. Mit diesem Geld sollten in Krisengebieten vor Ort, durch Partnerorganisationen, Lebensmittel für die hungerleidende Bevölkerung gekauft werden.

Die Elternvertreter der BHS ließen sich nicht lange bitten und organisierten mit Hilfe vieler Eltern und Kinder recht kurzfristig an einem der heiß begehrten Kuchennachmittage in der Stadt- und Schulbibliothek einen Kuchenverkauf. An diesem Nachmittag des 15. Dezember 2022 kamen unglaubliche 475,83 Euro zusammen. Aber damit nicht genug: Ein anonymer Spender aus der Elternschaft verdoppelte kurzerhand diesen Betrag auf 951,66 Euro und fand mit dieser spontanen und absolut großzügigen Aktion sogleich noch eine weitere nette Familie, die diesen Betrag einfach und unbürokratisch auf glatte 1000 Euro aufstockte. Vor so tollen Eltern kann die Schulleitung der BHS nur ihren Hut ziehen und wieder einmal Danke sagen: Vielen Dank, dass es Sie gibt. (BHS)

Gut informiert durch Ihr
Amts- oder Mitteilungsblatt!

www.wittich.de

Ihr ambulanter Pflegedienst

PFLEGETALENT

in Kelsterbach und Umgebung

06107 965 9045

E-Mail: kontakt@pflegetalent.com

Professionelle Pflege

An unserer eigenen Pflegeschule bilden wir auch selbst aus!



Höchste Qualität

- Medizinische Behandlungspflege
- Grundpflege bei Ihnen zu Hause
- Betreuungs-/Entlastungspflege
- Verhinderungspflege
- Besorgungen & Rezeptbestellung

Pflegetalent GmbH, Am Südpark 12, 65451 Kelsterbach

Fantastischer Liebesroman mit fiesem Cliffhanger

Am vergangenen Freitag lud die Stadt- und Schulbibliothek zu einer besonderen Lesung ein: Die Kelsterbacher Autorin Raywen White stellte hier ihren aktuellen Roman „Dämmerglanz“, den ersten Teil ihrer Stone-Beasts-Reihe, vor. Mit einer Kostprobe aus den ersten Kapiteln ließ White die anwesenden Gäste, zu denen auch Bürgermeister Manfred Ockel, Stadtverordnetenvorsteher Frank Wiegand und Stadträtin Helga Oehne gehörten, in eine fantastische Welt eintauchen, in der die Studentin Phee in den Straßen von Prag auf mystische Wesen wie Gargoyles und Vampire trifft. „Ich habe als Kind Disneys Gargoyles geliebt und wollte schon immer ein Buch schreiben, in dem diese Wesen eine tragende Rolle spielen“, verriet die Autorin während der Lesung. Mit ihren Stone-Beasts-Büchern hat sie sich diesen Traum jetzt erfüllt.

Raywen White alias Mareike Laun stammt ursprünglich aus Nordrhein-Westfalen, doch der Liebe wegen ist sie 2009 zur Wahl-Kelsterbacherin geworden. Obwohl sie schon immer gerne in die fantastische Welt der Bücher eingetaucht ist, hat sie erst 2014 selbst mit dem Schreiben angefangen. „Ich liebe die Bücher von Kresley Cole und Nalini Singh, hatte aber festgestellt, dass es in Deutschland nur wenige fantastische Liebesromane, wie sie diese Autorinnen schreiben, gibt. Da dachte ich mir: Selbst ist die Frau und habe selber angefangen, einen solchen Roman zu schreiben.“ Zunächst hat sie das Ganze nur auf einer Schreibplattform veröffentlicht, hatte daraufhin aber so viel positiven Zuspruch bekommen, dass sie den nächsten Schritt gewagt hat und auf die Verlage zugegangen ist. Auf der Frankfurter Buchmesse konnte sie 2015 dann den Grundstein für die Veröffentlichung ihres ersten Romans legen. Mittlerweile sind daraus zwölf Bücher geworden und Nummer 13, der dritte Band der Stone-Beasts-Reihe, ist auch schon fast fertig.

„Am Anfang war das Schreiben hauptsächlich Spaß“, so White über die Doppelbelastung zwischen ihrem eigentlichen Beruf und ihrer schriftstellerischen Leidenschaft. Doch gerade während der Pandemie sei sie immer wieder an ihre Grenzen gekommen. „Um ehrlich zu sein, gab es oft Situationen, in denen ich überlegt habe, alles hinzuschmeißen.

Aber im Endeffekt weiß ich, dass es für mich ein Leben ohne Schreiben nicht mehr geben wird. Das war schon immer in mir und wird auch immer so sein“, verrät die Autorin. Und auch wenn sie sich über ihre Verkaufszahlen freue, so sei es doch besonders das tolle Feedback ihrer Leserinnen und Leser, das ihr unendlich viel bedeute und ihr immer wieder neue Kraft gebe.

Positives Feedback gab es dann auch im Rahmen der Lesung. Zwischen den einzelnen Passagen, die vorgelesen wurden, gab es für das gespannt lauschende Publikum auch immer wieder Raum für Fragen. Bürgermeister Manfred Ockel etwa, der sich zunächst bei Bibliotheksleiterin Meike Betzold und ihrer Stellvertreterin Ramona Wiechmann für die Organisation der zahlreichen Veranstaltungen in der Stadt- und Schulbibliothek bedankte, war interessiert daran, ob die Autorin schon die gesamte Handlung kennt, wenn sie mit dem Schreiben anfängt. „Nein“, so White, „aber es gibt gewisse Zielpunkte, auf die ich hin schreibe.“ So hätte sie etwa bei „Dämmerglanz“ von Anfang an gewusst, dass sie diesen ersten Band mit einem „fiesem Cliffhanger“ enden lassen würde. Auf die Frage, ob sie nachts ihre Geschichten weiterträumen würde, verriet White: „Nein, aber mir fallen oft in den unmöglichsten Situationen neue Ideen ein.“ Daher habe sie im ganzen Haus Notizbücher verteilt, so dass sie immer sofort aufschreiben kann, was ihr so in den Sinn kommt.

Im Anschluss an die Lesung konnten sich Interessierte an einem kleinen Stand der Rüsselsheimer Buchhandlung „Kapitel 43“ mit den Werken der Autorin eindecken, Bücher signieren lassen oder ein Erinnerungsfoto mit Raywen White machen. Trotz anfänglicher Nervosität zeigte sich die Autorin sehr zufrieden mit dem Verlauf des Abends. Besonders gerührt zeigte sie sich darüber, dass eine Besucherin extra aus dem Saarland angereist war, um bei der Lesung dabei sein zu können. Wer jetzt selbst einmal in die fantastischen Welten voller Spannung und Romantik, die Raywen White in ihren Büchern entwirft, eintauchen möchte: Ihre Romane sind in der Stadt- und Schulbibliothek im Obergeschoss bei den Büchern für junge Erwachsene zu finden. (sb)



Die Autorin Raywen White stellte ihr neues Buch vor. Foto: (sb)

Rundweg um den Mönchwaldsee gesperrt

Von Mittwoch, 1. Februar, bis Freitag, 3. Februar, ist der Rundweg um den Mönchwaldsee wegen Baumfällarbeiten gesperrt. Die Flughafenfeuerwehr übt jedes Jahr im Stadtwald Kelsterbach mit den Feuerwehr-Azubis das Baumfällen. Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehr Kelsterbach nehmen an dem Training

ebenfalls teil. Die Baumfällungen sind forstlich notwendig, um den Baumbestand des Stadtwalds zu stabilisieren.

Die Gelbe-Grund-Schneise im Osten und die Klarbergschneise im Süden sind von der Sperrung nicht betroffen und bleiben begeh- beziehungsweise befahrbar. (ka)

Hessens Tischtennis-Elite kürte ihre Besten

Es war ein Wochenende des Spitzensports. Nein, nicht der fünfte Sieg der Deutschen Mannschaft bei der Handball-WM ist damit gemeint und auch nicht der 3:0-Sieg der Eintracht bei der Rückkehr der Bundesliga. In Kelsterbach sorgten am vergangenen Samstag und Sonntag Tischtennisprofis für ein hochkarätiges Sportevent in der Baugé-Halle. 32 Spieler und 24 Spielerinnen aus sechs hessischen Bezirken waren nach Kelsterbach gekommen, um ihr Können bei den Hessischen Meisterschaften der Damen und Herren unter Beweis zu stellen.

Bereits vor einem Jahr hatte der TTC Kelsterbach, einer der ältesten reinen Tischtennisvereine in Hessen, die Ausschreibung für die Austragung des Turniers für sich entscheiden können. „Als kleiner Verein waren wir sehr froh, den Zuschlag bekommen zu haben“, sagt Klaus Riemke, der im Jubiläumsausschuss für das 75-jährige Jubiläum des TTC Kelsterbach sitzt. Einen besseren Start ins Jubiläumsjahr hätte sich der 1948 gegründete Verein nicht wünschen können. „Wir hoffen, durch attraktive Veranstaltungen wie die Hessische Meisterschaft viele Menschen für unseren Sport begeistern zu können“, so Riemke weiter. Denn durch die Corona-Zwangspause hat auch das Tischtennis viele Aktive verloren. Doch das Jubiläumsprogramm, das neben einer bereits veröffentlichten Festschrift und einer überarbeiteten Homepage für die kommenden Monate auf die Beine gestellt wurde, bietet noch zahlreiche attraktive Möglichkeiten, um diesem Sport die passende Bühne zu bieten. Dass es dafür ein interessiertes Publikum gibt, wurde an dem Meisterschafts-Wochenende deutlich, an dem über 350 Interessierte in die Baugé-Halle gekommen waren, um die zahlreichen Partien zu verfolgen und die Profis mit Applaus und Jubel zu unterstützen.

Besonders gefreut haben sich die Mitglieder des TTC Kelsterbach darüber, dass bei dem Turnier auch ein echter Kelsterbacher Bub mit am Start war. Zwar spielt Marcel-Sargon Karl schon seit einiger Zeit für den TSG 1888 Eddersheim in der Hessen-Liga,

hat davor aber stolze siebzehn Jahre für Kelsterbach gespielt. Auch wenn es Karl nur bis in die Zwischenrunde geschafft hat, freute sich das Publikum, ihn mal wieder zu Hause spielen zu sehen.

In einer spannenden Finalpartie konnte sich am Sonntag Jens Schabacker von Eintracht Frankfurt gegen Benno Oehme vom TTC OE Bad Homburg durchsetzen. Bei den Damen siegte Tanja Krämer gegen Alena Lemmer. Die beiden Spielerinnen vom TSV Langstadt standen auch beim Damen-Doppel gemeinsam auf dem Siegereppchen, während bei den Herren Tom Schmidt und Noah Weber vom SVH Kassel sich gegen die Konkurrenz durchsetzten. Im gemischten Doppel belegten Josephina Neumann vom TV Okarben und Herren-Einzelsieger Jens Schabacker Platz eins. Josephina „Josi“ Neumann, die seit ihrem vierten Lebensjahr Tischtennis spielt und als jüngste Spielerin überhaupt den Sprung in die Bundesliga und Champions League geschafft hat, stand in insgesamt drei Disziplinen auf einem der Siegereppchen und wurde so ihrem Ruf als Tischtennis-Wunderkind gerecht.

Die Pokale und Siegerurkunden wurden den Sportlerinnen und Sportlern von Bürgermeister Manfred Ockel, Landrat Thomas Will und dem Vorsitzenden des Vereinsrings, Thorsten Schreiner, übergeben. Während Ockel die tolle Organisation lobte, für die sich auch Klaus Riemke in einer kurzen Ansprache bei allen Beteiligten bedankte, zeigte sich Schreiner begeistert, dass hier ein Wochenende lang „Spitzensport bei freiem Eintritt“ geboten wurde. Für die Aktiven des TTC Kelsterbach, die sich ein Jahr lang um die Organisation und den reibungslosen Ablauf der Hessenmeisterschaft gekümmert haben, war dieses Wochenende aber noch viel mehr: Ein starker Auftakt für das Jubiläumsjahr, dem noch eine feierliche Eröffnungsveranstaltung im Bürgerhaus (am Sonntag, 26. März), eine Jubiläumsausstellung im Stadtmuseum, ein Tischtennis-Erlebnistag (am Sonntag, 4. Juni), Turniere und weitere Angebote wie ein Weinstand beim Altstadtfest 2023 folgen werden. (sb)



Bürgermeister Ockel (l.), Landrat Will (2.v.r.) und Vereinsringvorsitzender Schreiner (r.) gratulierten den besten hessischen Tischtennisplayerinnen und -spielern. Foto: (sb)



Das Publikum bekam viele rasante Ballwechsel zu sehen. Foto: (sb)

IGS lädt zu Elternsprechtag ein

Die Integrierte Gesamtschule (IGS) Kelsterbach lädt zu einem Elternsprechtag ein am **Donnerstag, 9. Februar** in der Zeit von **16 Uhr bis 20 Uhr**.

Ein Lehrer-Elterngespräch muss vorab angemeldet werden. Schüler und Schülerinnen können ihre Eltern anmelden, indem sie diese namentlich in die an den Klassenräumen hängenden Listen eintragen. Für ein Gespräch stehen dann zehn Minuten zur Verfügung. Sollte mehr Gesprächsbedarf bestehen, bittet die Schule darum, mit dem Lehrer oder der Lehrerin einen gesonderten Termin zu vereinbaren.

Ziel des Elternsprechtags ist, in persönlichen Gesprächen Auskunft über den schulischen Leistungsstand, das Arbeits- und Sozialverhalten, die besonderen Lernstärken und -schwächen sowie die weitere schulische Laufbahn zu erhalten. (ana)

Trauer um Alfred Wiegand



Am Montag vergangener Woche, 16. Januar, ist Ehrenstadtrat Alfred Wiegand im Alter von 80 Jahren verstorben. Mit ihm verliert die Stadt Kelsterbach einen Mitmenschen und vor allem einen engagierten Kommunalpolitiker, der die Stadt Kelsterbach in den letzten Jahrzehnten entscheidend mitprägte. Alfred Wiegand war ein Demokrat und eine der Identifikationsfiguren für die breite Kelsterbacher politische Mitte. Sein Einsatz für die Mitmenschen auf vielen Ebenen war vorbildlich und enorm, so, wie es in Kelsterbach gerade in der Nachkriegszeit und in der jüngeren Vergangenheit eine große Anzahl Menschen gab, die sich nicht nur ein wenig, sondern in der Summe Jahrzehnte für andere engagierten, und das mit einem riesigen Einsatz. Auf CDU-Seite sind da nur als Auswahl weiter zu nennen Hermann Steinbrech (†) und Helga Oehne. Der 1942 in Kelsterbach geborene Alfred Wiegand war eine verlässliche Größe in der Kommunalpolitik, er setzte in unermüdlichem Einsatz eine markante Oppositionspolitik gegen eine sehr lange regierende SPD-Mehrheit in der Stadt. Niemals verzagend, sondern gewiss der Überzeugung, dass es eine starke demokratische Opposition geben muss. Wer Alfred Wiegand erlebt hat in der politischen Arbeit, davon allein 37 Jahre lang im Magistrat, der lernte ihn als kompetenten und bestens vorbereiteten Politiker kennen, der wusste, wovon er sprach. Er hatte stets seine Vorlagen akribisch gelesen und seine Standpunkte formuliert, ohne dabei angriffig zu werden und eine produktive Linie zu verlassen.

Alfred Wiegand war ein echter Demokrat. Seine Arbeit im Ehrenamt wurde mit den Ehrenbriefen des Landes Hessen und der Stadt Kelsterbach, mit der Freiherr-vom-Stein-Plakette des Landes Hessen sowie mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande für sein Lebenswerk gewürdigt. Der bekennende Katholik war beruflich vom Betriebschloss-

serlehring bis zum Leiter der Technischen Arbeitsvorbereitung in die Chefetage des Kelsterbacher Enka-Werkes aufgestiegen. Zu seinen Verantwortlichkeiten gehörten unter anderem das Konstruktionsbüro, die Bauabteilung, Planung und Arbeitsforschung. Drei Jahre lang war er zudem stellvertretender Betriebsratsvorsitzender. Alfred Wiegand blieb seiner Enka bis zu deren Auflösung im Jahr 2000 treu. Danach war er bei der Abwicklung des Werkes stets vor Ort. Viele Jahre betreute er den zerfallenden Bau, wo heute neben denkmalgeschützten Werkteilen der Zentrale neue Gebäude in einem wachsenden Quartier entstehen. Was Wunder, dass Alfred Wiegand gemeinsam mit dem Journalisten Walter Keber in dem umfassenden, bebilderten Buch „Glanzstoff glänzt nicht mehr“ dem ein Jahrhundert Stadtgeschichte prägenden Kelsterbacher Werk ein Denkmal setzte – und im übertragenden Sinne mit diesem außergewöhnlichen literarischen Werk auch sich selbst.

Einige wenige Daten aus seinem Wirken: 1961 und 1962 war er Gründungsmitglied der Jungen Union Kelsterbach und der CDU Kelsterbach. Von 1975 bis 1983 führte er den CDU-Stadtverband als Vorsitzender, 2004 wurde er Ehrenvorsitzender. Alfred Wiegand war mehr als ein halbes Jahrhundert Mitglied der städtischen Gremien: Von 1968 bis 1972 sowie von 1985 bis 1997 gehörte er der Kelsterbacher Stadtverordnetenversammlung an und als ehrenamtlicher Stadtrat war er von 1972 bis 1985 und von 1997 bis 2021 im Magistrat tätig. Darüber hinaus wirkte er im Schulleiterbeirat der Karl-Treutel-Schule, im Betriebsrat der Enka, im CDU-Kreisverband Groß-Gerau und im Verbandstag des Umlandverbandes Frankfurt. Neben seiner Mitgliedschaft im Katholikenrat und der Diözesanversammlung des Bistums Mainz war er viele Jahre als Schöffe und damit ehrenamtlicher Richter am Landgericht Darmstadt tätig.

Wiegands Loyalität gehörte seiner Ehefrau Gerda und dem Sohn Steffen, der ebenfalls für die CDU von 1989 bis 2001 Stadtverordneter in Kelsterbach gewesen ist. Wer Alfred Wiegand in seiner Freizeit traf, dann zumeist in der Nähe des Sportplatzes und des Stadtwaldes, der fand ihn selten allein. Sein Boxer-Rüde Haico begleitete ihn treu und verschaffte dem umtriebigen Alfred Wiegand die Erholung und die Kraft für Familie, Beruf und Kommunalpolitik. Alfred Wiegand wird Kelsterbach fehlen.

(hb)



Morsche Platane auf Schulhof gefällt

So lange es das Schulgebäude in der Mainstraße, das heute die Bürgermeister-Hardt-Schule beherbergt, gibt - im März werden es 120 Jahre -, so lange standen auch zwei Platanen auf ihrem Schulhof, die dort im Jahr 1903 zur Eröffnung gepflanzt wurden. Einer der beiden Bäume musste jetzt aus Sicherheitsgründen gefällt werden, denn er hat sich bei einem Standfestigkeitstest, den Mitarbeiter des Kelsterbacher Kommunalbetriebs (KKB) vorgenommen haben, nicht mehr als sicher erwiesen. Auch der zweite Baum zeigt inzwischen erhebliche Schwächen - zum Beispiel Risse im Stamm und Aushöhlungen der tragenden Äste -, die eine baldige Fällung unumgänglich machen. Der Schulhof ist zurzeit wegen Sanierungsarbeiten am Gebäude

für die Schülerinnen und Schüler gesperrt, so dass keine Gefahr für die Kinder besteht. Den hohlen Stumpf der gefällten Platane hat der KKB provisorisch mit Brettern vernagelt, damit niemand hineinkriecht, bis er endgültig entfernt wird. Der KKB hat in den vergangenen Jahren sein Bestes gegeben, um die beiden alten Platanen zu erhalten. So hat er beispielsweise die Äste jedes Jahr stark zurückgeschnitten, damit die im folgenden Frühjahr wieder austreibenden Zweige kein großes Gewicht haben und somit die tragenden Äste möglichst wenig belasten. Der kritische Zustand des alten Baums macht es nun im Sinne der Verkehrssicherheit auf dem Schulgelände leider erforderlich, dass auch er alsbald niedergelegt wird. (wö)



Der mächtige Stumpf der gefällten Platane steht noch und wurde mit Holzern zugenagelt. Die zweite Platane im Bildhintergrund ist ebenfalls in einem prekären Zustand. Foto: (wö)



Ein von oben nach unten verlaufender Riss im Stamm bedroht die Standsicherheit des Baums. Foto: (wö)

AUF DIESEM SPIELPLATZ HABEN BEREITS DEINE ELTERN GESPIELT? ZEIT FÜR WAS NEUES!

28.01.23
14:00 – 17:00 Uhr
Fritz-Treutel-Haus
Kelsterbach

ENTWURFSWERKSTATT: MITMACHEN UND MITGESTALTEN!

Kelsterbach plant die Erneuerung von vier Spielplätzen! Gemeinsam mit Familien und interessierten Anwohner:innen sollen Ideen für die Umweltgestaltung der Spielplätze entwickelt werden.

Am 28.01.2023 von 14:00 bis 17:00 Uhr hast Du deshalb die Gelegenheit mit den Planer:innen über deine Ideen und Wünsche für den Spielplatz von Morgen zu sprechen. Sei dabei und bringe deine Ideen mit ein, wir freuen uns auf dich!

Außerdem haben alle Interessierten die Möglichkeit, sich online über Your Voice an der künftigen Gestaltung zu beteiligen.

www.klimainsel.yourvoice-projektstadt.de
Scan den QR-Code ein und beteilige dich online!

Projektteam
Katharina Müller (Projektleiterin) | katharina.mueller@nh-projektstadt.de
Piera Welker | piera.welker@nh-projektstadt.de
Malaika Rahm | malaika.rahm@nh-projektstadt.de

Mehr allgemeine Infos zur Klimainsel Kelsterbach unter: www.klimainsel-kelsterbach.de

**Gut informiert durch
Ihr Amts- oder Mitteilungsblatt!**

LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Herausgeber: LINUS WITTICH Medien KG
Druck: Druckhaus WITTICH KG
Verlag: LINUS WITTICH Medien KG
Anschrift: 54343 Föhren, Europa-Allee 2 (Industriepark Region Trier, IRT)

Verantwortlich:
amtlicher Teil: Bürgermeister Manfred Ockel,
Mörfelder Str. 33, 65451 Kelsterbach
übriger Teil: Martina Drolshagen, Verlagsleiterin
Anzeigen: Melina Franklin, Produktionsleiterin
Zentrale: Tel. 06502 9147-0, E-Mail: service@wittich-foehren.de

Impressum

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zur Zeit gültige Anzeigenpreislise. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Bei Nichtlieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.



Konzert aus der Reihe „Der Pfarrer empfiehlt“ in der Christuskirchengemeinde, Kelsterbach

DER PFAFFER EMPFIEHLT:
DEN KLAVIERER ENGELHENTZ!

VERQUER
Das
Querflötenquartett

**Sonntag
29. Januar
18 Uhr**

Evangelische Christuskirche Kelsterbach

Eintritt 10,- €
Schüler, Studenten 5,- €



Demenz-Gesprächskreis und Beratungsmöglichkeit für Angehörige in Kelsterbach

Der Gesprächskreis für Angehörige von Alzheimer- und anderen Demenzerkrankten trifft sich am Mittwoch, 8. Februar, von 16 Uhr bis 18 Uhr, in den Räumen des Katholischen Gemeindezentrums Walldorfer Straße 2b. Angeboten wird diese Selbsthilfegruppe von der Alzheimer Gesellschaft Rüsselsheim e.V. in Kooperation mit der Stadt Kelsterbach. Die Teilnehmer tauschen ihre Erfahrungen untereinander aus. Zusätzlich werden unter fachli-

cher Anleitung spezielle Themen rund um die Demenz aufgegriffen und vertieft. Neue Teilnehmer sind herzlich willkommen. Die Möglichkeit für ein persönliches Beratungsgespräch in Kelsterbach gibt es ebenfalls an diesem Tag von 15 Uhr bis 16 Uhr. Aufgrund der aktuellen Situation ist grundsätzlich eine Voranmeldung für den Gesprächskreis in der Geschäftsstelle Rüsselsheim unter Telefon 06142 2103733 erforderlich.

„Christlicher Glaube im Gespräch“

Am **Dienstag, 31. Januar 2023** lädt die Evangelische Friedensgemeinde Kelsterbach für 19 Uhr im Rahmen der Reihe „Christlicher Glaube im Gespräch“ zu einem Abend unter dem Thema „Was suchen Ochs und Esel an der Krippe und warum kommen die Heiligen drei Könige erst am 6. Januar zur Krippe?“ in ihr Gemeindezentrum, Brandenburger Weg 7, ein. An diesem Abend wird über die biblischen

Geschichten rund um das Weihnachtsfest diskutiert. Mit diesem Abend beginnt die diesjährige Reihe „Christlicher Glaube im Gespräch“, die jeweils an den letzten Dienstagen mit Monat für ca. eine Stunde stattfindet. Dazu sind alle Interessierten herzlich eingeladen. Gerne dürfen Sie sich unter 06107/9810046 oder Joachim.Bundschuh@ekhn.de oder auch persönlich anmelden.

Gedenkgottesdienst der Shoa

Wo ist Abel?

Unter diesem Thema begeht die Evangelische Friedensgemeinde Kelsterbach am 29.01.2023 den Gedenktag der Shoa als Gedenktag der Opfer des Nationalsozialismus und der Befreiung des Konzentrationslagers Auschwitz vor 78 Jahren. Mit einem Gottesdienst im Stil der Thomasmesse soll Raum gegeben werden, sich den Ereignissen von damals zu stellen und darüber nachzudenken, welche Auswirkungen die schrecklichen Greueltaten des Nazi-Regimes auf unser Leben als Christ*innen in Deutschland und den persönlichen Glauben haben. Dabei wird besonders auch unsere heutige Verantwortung dafür, dass sich so etwas niemals wiederholen kann in den Blick genommen. Dazu wird neben meditativer Musik auch das Abendmahl miteinander gefeiert. Dieser Gottesdienst findet um 18 Uhr statt und wird von Vikarin Lita und dem Thomasmessenteam mit allen Interessierten gefeiert.

Neue Winterzapfstelle auf dem Friedhof

Auf dem Kelsterbacher Friedhof können Gräber pflegende Bürgerinnen und Bürger jetzt auf eine neue, frostsichere Zapfstelle für Gießwasser zugreifen. Der Kelsterbacher Kommunalbetrieb (KKB) hat an der Außenwand der Toilettenanlage an der Trauerhalle einen Wasserhahn angebracht, der auch bei Minusgraden zuverlässig funktioniert. Außerdem hat der KKB einen kleinen Weg angelegt, der direkt zur Zapfstelle führt.

Die bisherige, nur wenige Meter entfernt gelegene Winterzapfstelle, die sich in der Vergangenheit als störanfällig erwiesen hat, bleibt diesen Winter noch in Betrieb, danach nur noch in den frostfreien Jahreszeiten. (wö)



Auch im Winter verlässlich frostsicher: die neue Zapfstelle für Gießwasser. Foto: (wö)



Ein kleiner Weg führt zur neuen Winterzapfstelle an der Außenwand der Toilettenanlage. Foto: (wö)

Neuer Treppenaufgang zum Fritz-Treutel-Haus ist offen

Nach rund viermonatiger Bauzeit ist jetzt die neue Treppenanlage, die von der Bergstraße hinauf zum Fritz-Treutel-Haus führt, fertiggestellt und für die Benutzung freigegeben worden. Die Treppe ist leicht schräg und im Zickzack in den Hang gebaut. Podeste zwischen den Steigungen machen das Aufsteigen weniger beschwerlich. Die Breite des Bauwerks wurde im Vergleich zur alten Treppe verringert, da sich erfahrungsgemäß keine Menschenmassen auf den Stufen bewegen. So wurde Geld gespart und zusätzlicher Platz für Grünflächen links und rechts der Treppe geschaffen.

Unten, an der Bergstraße, wurde die Zugangssituation zur Treppenanlage deutlich umgestaltet. So wurde eine Teilfläche neu gepflastert, zwei großzügige Sitzmauern bieten Möglichkeit zum Aufenthalt und drei Zierkirschenbäume bieten Schatten. Es ist vorgesehen, dass in Kürze der Name „Fritz-Treutel-Haus“ auf der Rückenlehne der Sitzmauern auf einer Länge von 2,50 Metern gut lesbar angebracht wird.

In der Mitte der Treppenanlage wurde eine kleine Ebene errichtet, die von weiteren Sitzblöcken begrenzt wird. Diese befinden sich ebenfalls oben am Ende des Bauwerks.

Die Beleuchtung der Treppen ist vorläufig lediglich provisorischer Natur, denn das eigentlich vorgesehene Leuchtenmodell, das beispielsweise auch auf dem Sandhügelplatz zum Einsatz kommt, hat eine sehr lange Lieferzeit. Voraussichtlich erst im März werden die neuen Lampen verfügbar sein.

Es sind derzeit noch kleinere Ausbesserungs- und Restarbeiten zu erledigen, so sollen noch zwei Papierkörbe installiert und an einigen Stellen kleine Unebenheiten im Pflaster eingeebnet werden. Schließlich muss noch Rasen eingesät werden. Die Sträucher, Stauden und Gräser rechts und links der Treppe werden erst im Frühjahr austreiben und sichtbar werden.

Die Kosten für Planung und Bau der Treppenanlage betragen rund 255.000 Euro. (wö)



Die neue Treppe zum Fritz-Treutel-Haus kann ab sofort benutzt werden. Foto: (wö)

Ein italienisches Lokal im Familienbetrieb

Im ehemaligen Siedlerhaus in der Rudolf-Breitscheid-Straße 3 hat Anfang vergangenen Oktobers Nicola Ferrara seine Gaststätte „La Cinquecento“ eröffnet. Bürgermeister Manfred Ockel kam jetzt zu Besuch, um dem Gastromomen und seiner Familie, mit der dieser das Lokal gemeinsam betreibt, viel Glück und Erfolg zu wünschen. Nicola, Ehefrau Anna, Sohn Vincenzo und Tochter Antonella Ferrara betreiben die italienische Trattoria und Pizzeria mit vereinten Kräften.

Die Küche im Cinquecento ist mediterran-italienisch. Auf der Speisekarte stehen typische italienische Gerichte wie Pizza mit vielfältigen Belägen, verschiedenste Sorten hausgemachte Pasta, die mit klassischen Nudelsaucen wie Bolognese oder Carbonara oder mit ausgefallenerer Begleitung wie zum Beispiel Salsiccia und Stängelkohl serviert werden. Eine kleine Auswahl Risotti darf nicht fehlen und selbstverständlich stehen Fleisch- und Fischgerichte, Spei-

sen mit Meeresfrüchten sowie Salate ebenfalls auf der Karte. Typisch italienische Süßspeisen wie beispielsweise Tiramisu veredeln als Dessert das leckere Mahl.

Der Name des Lokals leitet sich übrigens ab vom Modell 500 des Autoherstellers Fiat, von dem Nicola Ferrara ein historisches Exemplar in seine Gaststätte gestellt hat - ein echter Hingucker, nicht nur für ausgemachte Autofreunde. Der kleine, kultige Wagen steht im Festsaal des Lokals, der sich für Veranstaltungen jeglicher Art gut eignet.

Geöffnet hat das La Cinquecento dienstags bis freitags und sonntags von 11.30 Uhr bis 14.30 Uhr und von 17.30 Uhr bis 22.30 Uhr sowie samstags von 17.30 Uhr bis 22.30 Uhr. Warme Küche gibt es bis 22 Uhr. Montag ist Ruhetag.

Die komplette Speisekarte kann man online auf www.lacinquacentode.de aufrufen, das Lokal ist unter Telefon 06107 1663 erreichbar. (wö)



Der Fiat 500, der Namensgeber des „La Cinquecento“, ist auch ein echter Hingucker, finden Bürgermeister Ockel (2.v.r.) sowie Anna, Nicola, Vincenzo und Antonella Ferrara (v.l.). Foto: (wö)



Bürgermeister Ockel (r.) wünscht Nicola Ferrara (l.) viel Erfolg mit dessen Lokal. Foto: (wö)

Abfallabholung ab Montag, 30. Januar

Sperrmüll: Montag, 30. Januar, Bezirk 4

Restmüll (vierwöchentliche Leerung): Dienstag, 31. Januar, Bezirk 3; Mittwoch, 1. Februar, Bezirk 4

Papier: Donnerstag, 2. Februar, Bezirk 3; Freitag, 3. Februar, Bezirk 4

Verpackungen: Freitag, 3. Februar

Abfalltonnen bitte nur so weit füllen, dass sich der Deckel noch gut schließen lässt. Müllsäcke für Restmüll (70 Liter) können im Rathaus am Infopoint gegen eine Entsorgungsgebühr von fünf Euro gekauft werden. Andere Abfallsäcke für Restmüll werden vom Entsorgungsunternehmen grundsätzlich nicht mitgenommen. Sperrmüll bitte rechtzeitig anmelden unter Telefon 080058 92430. Der Wertstoffhof in der Straße „Am Südpark 4“ hat folgende Öffnungszeiten: Montag und Dienstag 8 Uhr bis 12 Uhr, Mittwoch geschlossen, Donnerstag 14 Uhr bis 19.30 Uhr, Freitag und Samstag 9 Uhr bis 16 Uhr.

Weitere Informationen zum Thema Abfall finden sich auf www.kelsterbach.de/leben-in-kelsterbach/ordnung. Auskünfte erteilt auch die FES GmbH, kostenfreies Infotelefon 0800 5892430, Montag bis Donnerstag 8 Uhr bis 16 Uhr, Freitag 8 Uhr bis 14 Uhr. (ana)

Angebote des Caritas- zentrums in Kelsterbach Mehrgenerationenhaus/ Familienzentrum



Die Caritas lädt zu spannenden
Angeboten ein:
Starke Finanzen für Frauen

Dein Finanzworkshop

Termin - 28. Januar (Auf Wunsch mit begleitender Kinderbetreuung)

Zeit - 10:30 - 13:30 Uhr

Ort - Gemeindezentrum St. Markus

Leitung - Frau Drechsel, Sozialpädagogin, Finanzcoach

Anmeldung - Erforderlich

Mehr Infos - 069 20 000-442 oder caritas-kelsterbach@cv-offenbach.de

Acrylic Pouring

Lust auf ein spannendes Malexperiment

Termin - 10. Februar

Zeit - wird noch bekannt gegeben

Ort - Gemeindezentrum St. Markus (UG)

Leitung - Sara Bouhouchi-Gouhar

Beitrag - Kostenfrei

Anmeldung - per Mail: sara.bouhouchi-gouhar@cv-offenbach.de

Workshop Schmerzarme Geburt

Geburtsschmerzen sind Wellen. Jede Welle bringt dich näher zu deinem Kind!

Termin - 21. Februar

Zeit - 18:00 bis 21:30 Uhr

Ort - Gemeindezentrum St. Markus (UG)

Leitung - Frau Frankenbach

Beitrag - 40 Euro pro Person

Anmeldung - Erforderlich per Tel: 0170/9917409 oder per mail: mama.in.harmonie@gmx.de

PC-Kurs für Kinder ab der 3.Klasse

Computerkurs

Termin - 23. Februar / 02./ 09./ 16. März

Zeit - 15:30-17:00 Uhr

Ort - Gemeindezentrum St. Markus (EG)

Leitung - Tobias Erdmann

Beitrag - 10 Euro für vier Termine

Anmeldung - Erforderlich

Mehr Infos - 069 20 000 -442 oder caritas-kelsterbach@cv-offenbach.de

Nähworkshop

Wir nähen gemeinsam

Termin - Samstag, 25. Februar

Zeit - 10:00 - 14:00 Uhr

Ort - Gemeindezentrum St. Markus (EG)

Leitung - Frau Sturm

Beitrag - 10 Euro

Anmeldung - Erforderlich

Mehr Infos - Bitte angeben, ob eine eigene Nähmaschine mitgebracht werden kann. 015209291767 oder sara.bouhouchi-gouhar@cv-offenbach.de

Kelsterbach spielt!

Gemeinschaftsspiele für alle

Termin - Jeden Donnerstag

Zeit - 15:30-18:00 Für Kinder

18:00 bis Open Ende für Erwachsene

Ort - Bürgertreff

Leitung - Frau Gülgel

Beitrag - freiwillige Spende

Anmeldung - einfach vorbeikommen

Mehr Infos - 069 20 000 442

Friedhof gibt Splitt ab

Der Friedhof der Stadt Kelsterbach bietet Gräber pflegenden Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit, die Wege zwischen den Grabstätten auszubessern, indem an folgenden Tagen im Bereich hinter der Trauerhalle, Nähe Toiletten, kostenlos Splitt abgegeben wird: samstags am 4. Februar, 1. April, 3. Juni, 5. August, 7. Oktober, 2. Dezember und dienstags am 7. März, 2. Mai, 4. Juli, 5. September, 7. November; jeweils von 9 Uhr bis 12 Uhr.

Es werden maximal zehn Liter Splitt abgegeben, es wird gebeten, ein entsprechendes Gefäß mitzubringen.

Absackungen sollten zuerst mit Erde aufgefüllt werden und der aufgebrachte Splitt eine Höhe von zwei Zentimetern nicht überschreiten. (ka)

Bitte beachten Sie bei Texteinreichungen

Hervorhebungen wie unterstreichen, kursiv oder Großbuchstaben können bei Texten nicht übernommen werden.

Sachspenden für Ukraine erbeten

Agneta Becker, Sozialkoordinatorin bei der Stadtverwaltung Kelsterbach, macht darauf aufmerksam, dass die Initiative „Frankfurt für Ukraine“ Sachspenden entgegennimmt, die die vom russischen Krieg betroffenen Menschen in der Ukraine dringend brauchen. Zu den aktuell benötigten Dingen zählen Rollatoren, Gehhilfen, Krücken, Rollstühle, Spaten und Schaufeln, Verbandsmaterial (alte KFZ-Verbandskästen), Windeln für Erwachsene, Medikamente gegen Erkältung, antibakterielle Wirkstoffe, entzündungshemmende und schmerzstillende Präparate, Vitaminpräparate, medizinische Geräte, Schlafsäcke, Isomatten, Feuchttücher, unbenutzte Thermowäsche und Socken, Taschenlampen und Batterien, Gewebepapanen, Umzugskartons, Spaten und Schaufeln, Trockenfrüchte, Konserven, Fertigsuppen, alte Laptops (auch ohne Festplatte, mindestens Windows-7-fähig). Einige der genannten Materialien sind auch in gebrauchtem Zustand hilfreich und werden gerne angenommen. Textilien, Winterkleidung und Schuhe sollen derzeit nicht abgegeben werden. Sammelstellen für Spenden hat die Initiative in Frankfurt eingerichtet, zum einen in ihrer Zentrale in der Fritz-Tarnow-Straße 27 (Annahme dienstags, freitags, samstags 16 Uhr bis 18 Uhr) und zum anderen bei Reifen Diehl Service GmbH, Homburger Landstraße 448 (Annahme montags bis freitags 6.30 Uhr bis 20 Uhr, samstags 7.30 Uhr bis 19.30 Uhr, sonn- und feiertags 9 Uhr bis 17 Uhr.) Die Initiative Frankfurt für Ukraine ist per E-Mail an info@frankfurt-for-ukraine.de erreichbar, mehr Infos sind auf der Website frankfurt-for-ukraine.de zu finden. (wö)

Aktuelles aus der Bibliothek

Offene Kunstwerkstatt am Freitag, 27. Januar, ab 15.30 Uhr

Immer freitags - außer am Kino-Freitag - wird das Lernstudio zur Künstlerwerkstatt umgebaut. Wechselnde Projekte werden für Jungen und Mädchen ab sechs Jahren angeboten. Jeder kann einfach vorbeikommen.

Gaming-Zeiten am Mittwoch, 1. Februar, von 16 Uhr bis 17.30 Uhr

Immer mittwochs bietet die Bibliothek in ihren Räumen Gaming-Zeiten an. In Kleingruppen können die Teilnehmenden zusammen an einem riesigen Bildschirm mit der PS4 oder Nintendo Switch zocken. Nur mit Anmeldung - Eintrittskarten gibt es jeweils eine Woche vor Termin. Maximal vier Teilnehmer pro Runde. Ab acht Jahren.

Donnerstag ist Kuchentag

Jeden Donnerstag findet in der Bibliothek der Kuchentag statt. Die Besucherinnen und Besucher dürfen sich auf leckeren Kuchen freuen. Gebacken wird von Vereinen, Kindergärten, Schulklassen. Am 2. Februar freut sich das Bibliotheksteam auf die Portugiesische Schule Kelsterbach.

Lesespaß für die Kleinsten am Donnerstag, 2. Februar, um 10 Uhr

Einmal im Monat treffen sich alle „Lesespaß“-Kinder und Eltern, um gemeinsam mit der Schnecke Finchen Lieder und Fingerspiele zu entdecken. Es werden verschiedene Themen für die Babys ab sechs Monaten vorbereitet. Das genaue Programm liegt in der Bibliothek aus. Bitte anmelden! Bastelpauschale 1 Euro. Für Kinder ab sechs Monaten.

IT-Sprechstunde in der Bibliothek am Mittwoch, den 8. Februar, von 16 Uhr bis 18 Uhr

Big Band sucht Verstärkung

Die Big Band der Musikschule Kelsterbach sucht neue Musiker und Musikerinnen, die Lust haben, sich dem Ensemble anzuschließen. Wer mindestens 14 Jahre alt ist und als fortgeschrittener Spieler beziehungsweise Spielerin ein Instrument wie Trompete, Saxophon, Klarinette, Querflöte, Posaune, Tuba, E-Bass, E-Gitarre, Schlagzeug/ Percussion oder Klavier spieltechnisch sicher beherrscht, ist herzlich eingeladen, sich unter Telefon 06107 773-347 oder per E-Mail an musikschule@kelsterbach.de zu melden. Die Big Band probt donnerstags, von 18.30 Uhr bis 19.45 Uhr, im Musikzimmer 1 des Fritz-Trettel-Hauses.

Band genommen, die Leitung hat Rebecca Pitter übernommen. Sie hat Klavier und Musikpädagogik studiert und unterrichtet seit 2019 an der Musikschule. Den spezifischen Klang einer Big Band prägen die Musik der Swing-Ära und deren Jazzharmonik. Gelegentlich werden auch Arrangements und Kompositionen aus dem Pop und der lateinamerikanischen Musik gespielt. Improvisierte Momente sind ebenfalls ein wichtiger

Bestandteil im Spiel einer Big Band.

Als Folge der Corona-Pandemie und wegen des Wegzugs von Spielerinnen und Spielern ist die Zahl der Band-Mitglieder rückläufig. Rebecca Pitter und die Musikerinnen und Musiker der Big Band würden sich sehr freuen, neue musikbegeisterte Mitstreiter in ihren Reihen willkommen heißen zu dürfen. (wö)



Die Big Band Kelsterbach in Aktion.

Foto: (wö)

„Schule und Verein: gemeinsam am Ball!“

Kooperation der IGSK mit BSC 47 Kelsterbach



Fußball verbindet nicht nur über Grenzen und Kulturen hinweg, sondern eignet sich auch hervorragend als Medium zur Vermittlung sozialer Werte und Mittel, um am gesellschaftlichen Leben teilzuhaben. Ein vierköpfiges Lehrkräfteteam der Integrierten Gesamtschule Kelsterbach (IGSK) machte sich zur Aufgabe, die integrative Kraft des Fußballs zu nutzen. Schüler und Schülerinnen der Jahrgangsstufen acht bis zehn sollen hierbei Werte wie Fairplay, Toleranz, Disziplin, Respekt und Teamgeist vermittelt bekommen. Dabei war es wichtig, mit einem verlässlichen Fußballverein mit Tradition zusammenzuarbeiten, um sich über Erfahrungen und Projektideen auszutauschen. Denn viele Schüler und Schülerinnen der IGSK sind aktive Vereinsmitglieder. „Durch die Kooperationsvereinbarung mit dem städtischen Fußballverein BSC 47 Kelsterbach ist es uns gelungen, einen zuverlässigen Kooperationspartner zu gewinnen, der von erfahrenen Vorstandsmitgliedern und einem Abteilungsleiter sowie von einem kompetenten Jugendleiter geführt wird“, so Ahmet Agca-dag, Koordinator der Fußball AG. Der Deutsche Fußballbund (DFB) unterstützt das Vorhaben im Rahmen seines Projektes „Schule und Verein: gemeinsam am Ball!“ und belohnt beide Seiten mit Starter-Kits und weiteren Projekten.

Am 20. Januar fand endlich das erste Treffen von Vereinsverantwortlichen des BSC 47 Kelsterbachs mit der circa 45 Mann starken angemeldeten Schülerschaft und dem Lehrkräfteteam im Stufensaal der IGSK statt. Einer kurzen Präsentation mit allen Formalitäten und den Zielen der Fußball AG folgte eine Rede des stellvertretenden Schullei-

ters, Christian Reschke. In seiner Rede blickte Reschke zurück auf die Zeit der Pandemie und des hohen Stellenwerts des Mannschaftssports, besonders des Fußballs. Anschließend übergab Reschke vor jubelndem Publikum dem Jugendleiter des BSC 47 Kelsterbachs, Ioannis Papakyriakou, die Kooperationsurkunde. Das Highlight des Treffens war ein gelungenes Kunstwerk der Schülerin Gülşen aus der Klasse 8.5 als Symbol einer anstehenden erfolgreichen Zusammenarbeit. Dieses Geschenk übergab Gülşen vor applaudierendem Publikum persönlich dem Jugendleiter des BSC Kelsterbachs. Nachdem der Fußball Abteilungsleiter, Andreas Hoffmann, in seiner Rede die Teilnehmer und Teilnehmerinnen der Fußball AG zum respektvollen Umgang miteinander und zur Fokussierung auf die Stärkung des Teamgeistes appellierte, ging es auf den Sportplatz. Einem intensiven Aufwärmtraining folgte ein Kleinfeldturnier mit vier Teams auf zwei Feldern. „Es hat richtig viel Spaß gemacht, vor allem auch mal mit Schulkameraden zu kicken, mit denen man zuvor keinen Kontakt hatte“, so Iheb aus der Klasse 10.1. Es gilt nun eine leistungsstarke Schulmannschaft aufzubauen, denn bereits am 15. März geht es zum Schulfußballturnier (Kreisentscheid) nach Raunheim. Auch die Mädchenfußballmannschaft wird am 3. Mai ein Schulfußballturnier (Schulamtsentscheid) in Raunheim bestreiten. Sollten die Teams erfolgreich sein, geht es wenige Wochen später in den Regionalentscheid. Zusammenfassend lässt sich festhalten, dass es bei dem Projekt Fußball AG nicht nur um den Aufbau von leistungsstarken Schulmannschaften und um den Wettbewerb geht. Vor allem geht es darum, Jugendliche auf spielerische Weise und durch die Freude am Sport bei ihrer persönlichen Entwicklung zu unterstützen, indem Brücken zwischen unterschiedlichen Nationen, Kulturen und Religionen gebaut werden. (IGS/inca)

Meldungen aus dem Kreis

Mit Spaß an der Astronomie**Erster Kreisbeigeordneter
besichtigt Sternwarte Trebur**

Seit Mitte Oktober 2022 ist Adil Oyan Erster Kreisbeigeordneter im Kreis Groß-Gerau. Zuvor war er viele Jahre Stadtrat in Bensheim, im Nachbarkreis Bergstraße. Das heißt, im Kreis Groß-Gerau gibt es für ihn noch manch Neues zu entdecken und zu erfahren. Nicht nur Antrittsbesuche bei den Bürgermeistern der 14 Kreiskommunen zählen daher für ihn zum Arbeitsprogramm, sondern auch Termine an markanten Orten, an denen Dinge in Bewegung sind. Einer dieser Ortstermine war nun im „Michael Adrian Observatorium“, in einer der größten Privatsternwarten Europas und der viergrößten öffentlich zugänglichen Sternwarte in Deutschland. Mit dem Treburer Teleskop T1T, das mittlerweile eine Spiegeloptik von 1,20 Meter Durchmesser hat, lassen sich Mond, Planeten sowie kosmische Nebel und Galaxien beobachten.



Die Sternwarte in Trebur Foto: Kreisverwaltung

Prof. Johannes Ohlert, Sprecher der Astronomie Stiftung Trebur, gab eine Einführung in die Geschichte der Treburer Sternwarte und zu ihrer Funktionsweise. Manfred Liedtke, Projektleiter des Astro-Parks Trebur, und Martin Letz von der Stiftung informierten den Besucher ebenfalls. Auch Geld- und Namensgeber Michael Adrian nutzte die Gelegenheit, den Ersten Kreisbeigeordneten kennenzulernen. Öffentlichkeitsarbeit, so hörte Adil Oyan, ist ein wesentlicher Teil der Stiftungsarbeit. Vor Corona gab es

regelmäßig Führungen und Veranstaltungen in der Sternwarte in der Fichtenstraße 7, um interessierten Menschen die Sternkunde näherzubringen. Die Angebote sollen möglichst in Zukunft wieder aufgenommen werden. Zweites Standbein ist die Forschungsarbeit, die Prof. Ohlert in Zusammenarbeit mit mehreren Universitäten etwa zum Thema Exoplaneten leistet.

Wissenschaft seriös zu vermitteln, dabei aber auch Spaß zu bereiten, ist das Ansinnen der Astronomie-Stiftung, erfuhr der Erste Kreisbeigeordnete weiter. Dazu beitragen soll künftig auch der seit Längerem geplante Astro-Park am Westrand Treburs. Manfred Liedtke äußerte sich zuversichtlich, dass die Anlage aus achteckigen Pavillons mit überwiegend virtuellen Informationen im Frühjahr 2024 eröffnet werden kann. Noch in diesem Jahr, so der Wunsch, soll das bis dahin baulich fertiggestellte Gelände des Astro-Parks bei einem Tag der offenen Tür gezeigt werden.

„Ich bin gespannt auf die weitere Entwicklung“, sagte der Erste Kreisbeigeordnete, der großes Interesse am Thema Astronomie zeigte. Adil Oyan nahm auch die Anmerkung während des Gesprächs auf, dass Lichtverschmutzung für die Sternenbeobachter ein nicht unbeachtliches Problem darstellt. „Als besondere Einrichtungen im Kreis Groß-Gerau verdienen die Sternwarte und der Astro-Park Unterstützung.“ (GG)

Fit machen fürs Ehrenamt**Kreis veröffentlicht Broschüre
mit Fortbildungsangeboten:**

Modernes Design, aktuelle Inhalte, die sich immer am Bedarf orientieren: Seit mehr als 20 Jahren gibt es das Angebot „Fit fürs Ehrenamt“ des Kreises Groß-Gerau. Jetzt liegt das neu gestaltete Programm für das Jahr 2023 vor, zusammengestellt von Kreis und Kreisvolkshochschule. 44 Seiten umfasst das Heft diesmal, in dem unterschiedlichste Aspekte der Ehrenamtsarbeit vorkommen. Sortiert sind sie nach den Kapiteln Rechts-, Finanz- und Steuerfragen; Öffentlichkeitsarbeit und Vereinsmarketing; EDV und Internet; Führung, soziale Kompetenzen und Vereinsmanagement; Projekte. „Das Schulungsangebot ist breit gefächert. Das macht es so attraktiv“, sagt Landrat Thomas Will. Die Teilnahme an den Kursen ist für die ehrenamtlich im Kreis Tätigen gebührenfrei, der Landkreis finanziert die Qualifizierungen. „Das ehrenamtliche Engagement vieler Frauen und Männer kommt uns allen zugute. Diese Menschen fortzubilden, sieht der Kreis daher als wichtige Aufgabe an“, betont Landrat Will: „Die Weiterbildungen sind eine Geste der Anerkennung für die vielfältige freiwillige Arbeit, die bei uns geleistet wird.“

Ob Social Media oder Versicherungsschutz im Ehrenamt, ob Kommunikationstraining oder digitales Fotografieren, Vereinsrecht oder Lebensmittelhygiene - die Aufgaben der ehrenamtlich in Vereinen Tätigen sind vielfältig und nicht geringzuschätzen. Darum will der Kreis Groß-Gerau Interessierte unterstützen und sie fit machen für ihr Ehrenamt. Die Broschüre gibt übersichtlich und detailliert beschriebene Auskunft darüber, was in den jeweiligen Kursen Thema ist und wie es vermittelt werden soll.

Da geht es etwa ums nachhaltige und faire Einkaufen, um Resilienz und Achtsamkeit, um Videomarketing oder darum, wie ein Verein Feste sicher feiert. All dies und noch viel mehr findet sich im Programm 2023. Die Broschüre „Fit fürs Ehrenamt“ ist ab sofort online (<https://www.kreisgg.de/ehrenamt/fortbildungen/fit-fuers-ehrenamt/>), an der Infothek im Landratsamt, in den Rathäusern der Kreiskommunen und in der Kreisvolkshochschule Groß-Gerau erhältlich. Auf Wunsch wird sie auch zugeschickt. Die Anmeldung zu den Kursen und Veranstaltungen erfolgt über das Servicebüro der Kreisvolkshochschule, Telefon 06152 1870-0, info@kvhsgg.de. (GG)

Klimasparbuch für den Kreis**Unternehmen können sich noch beteiligen:**

Das Klimasparbuch Kreis Groß-Gerau wird im Frühjahr 2023 erscheinen. Es wird vom Landkreis Groß-Gerau sowie dem Verein oekom e.V. aus München herausgegeben und zeigt mit seinen Tipps, wie einfach klimaschonendes und ökofaires Verhalten sein kann. Für den Gutscheinteil des informativen Ratgebers werden noch Unternehmen gesucht, die ein nachhaltiges Angebot haben.

So wird die Lücke zwischen Wissen und Handeln geschlossen: Vergünstigte Angebote von regionalen Unternehmen zeigen den Bürger*innen im Kreis Groß-Gerau direkt, wo sie klimafreundlich einkaufen, essen und ihre Freizeit verbringen können oder wo sie gut beraten werden. Es sind noch einige Gutschein-Plätze frei. Die Beteiligung mit einem Gutschein ist für die Unternehmer*innen kostenlos. Wer sich dafür interessiert und/oder noch Unterstützung bei der Entwicklung eines auf sein Unternehmen angepassten Angebots benötigt, kann sich melden bei: Julia Hermann, Mail julia.hermann@oekom.de oder Telefon 089 544184258. (GG)

Zuschüsse für Fortbildungen**Hessisches Sozialministerium fördert das Ehrenamt**

Fortbildungen sind für Freiwillige wichtig und sinnvoll, damit sie sich für ihre Tätigkeit qualifizieren, Erfahrungen austauschen und Wissenslücken schließen können. Das kommt den Vereinen zugute, die von dem Wissen und den neuen Ideen profitieren. Doch aus eigener Kraft können viele das nicht stemmen. Darum teilt der Kreis Groß-Gerau erfreut mit, dass es für die Fortbildungen auch im Jahr 2023 wieder Geld vom Land Hessen gibt.

Das Hessische Sozialministerium stellt Vereinen, die solche Fortbildungen für ihre Mitglieder anbieten wollen, eine finanzielle Unterstützung in Aussicht. Damit können Seminarkosten (Honorare und Materialien) mit bis zu 35 Euro pro Unterrichtseinheit (45 Minuten) gefördert werden. Auch Online-Angebote sind förderungsfähig, betont die Kreisverwaltung.

Die Palette der möglichen Themen ist breit gefächert: Fortbildungen können sich mit Grundfragen des Vereinsrechts, der Suchthilfe, der Wirtschaftsführung oder der Öffentlichkeitsarbeit befassen, auf die Teamarbeit eingehen oder Krisenintervention ansprechen. Auch für ganz spezifische Angebote wie etwa Hospizarbeit oder die Unterstützung von Demenzkranken kann eine Förderung gewährt werden. Förderungsvoraussetzung für das Jahr 2023 ist eine Antragstellung mindestens sieben Wochen vor Beginn der geplanten Maßnahme sowie eine Teilnehmerzahl von mindestens sieben Personen je Fortbildungsveranstaltung. Anträge sind beim Fachdienst Kultur, Sport und Ehrenamt des Kreises Groß-Gerau einzureichen: Wilhelm-Seipp-Straße 4, 64521 Groß-Gerau, Telefon 06152 989-858 (Nicole Landau), Mail ehrenamt@kreisgg.de. Dort gibt es auch nähere Informationen zum Förderprogramm. (GG)

**Pflegeheim oder Pflege
daheim?**

Mitte Februar startet der Pflegestützpunkt im Kreis Groß-Gerau in Kooperation mit der Altenhilfeplanung des Kreises seine Vortragsreihe im Jahr 2023. Interessierte sind zur Präsenzveranstaltung ins Landratsamt Groß-Gerau eingeladen. Die Fragen „Pflegeheim oder Pflege daheim?“ und „Was kostet uns die Pflege?“ stehen diesmal im Mittelpunkt. Sie stellen sich spätestens dann, wenn ein Pflegefall eintritt. Die Antworten darauf sind höchst individuell und wollen gut überlegt sein. Wohnen und die Pflege spielen mit zunehmendem Alter eine wichtige Rolle. Das macht es notwendig, sich Gedanken auch über die Finanzierung der Pflegekosten zu machen. Die Faktoren sind eng mit der Auswahl der entsprechenden Pflegesituation verbunden. Möchte man eher in ein Pflegeheim umziehen oder bietet es sich an, häuslich - also ambulant - versorgt zu werden?

Diese und viele andere Fragen rund um das Thema Wohnen, Pflege und Finanzierung beantworten die Expertinnen des Pflegestützpunkts bei der Veranstaltung am **Montag, 13. Februar**, von 16.30 Uhr bis 18 Uhr im Raum Peter Schöffler im Landratsamt, Wilhelm-Seipp-Straße 4, Groß-Gerau.

Interessierte sind gebeten, sich bis Donnerstag, 9. Februar, zur Veranstaltung „Pflegeheim oder Pflege daheim - Finanzierungsmöglichkeiten?“ unter folgendem Link anzumelden: www.kreisgg.de/pflege. (kvvg)

Aus der Arbeit der Polizei**Verkehrsschild auf Gehweg
umgefahren**

Die Polizei sucht Zeugen, die beobachtet haben, wie ein silberner PKW der Marke Opel im Bereich der Bushaltestelle Windmühlenweg ein Verkehrszeichen umgefahren hat und geflüchtet ist. Bei dem Unfall wurde das Auto rechts stark beschädigt. Der Vorfall hat sich vor Freitag, 20. Januar, 6 Uhr, ereignet, zu dieser Uhrzeit wurden auf dem Gehweg das kaputte Schild sowie Fahrzeugteile aufgefunden. Hinweise nimmt die Polizeistation Kelsterbach unter Telefon 06107 71980 entgegen. (ots)

**Zwei Transporter
aufgebrochen**

Zwei auf Parkplätzen in der Karlsbader Straße und der Aussiger Straße abgestellte Transporter brachen Unbekannte in der Nacht zum Freitag, 20. Januar, auf. In einem Fall gingen die Kriminellen leer aus. Bei der zweiten Tat wurden hochwertige Werkzeuge und Maschinen im Wert von mehreren tausend Euro entwendet. Die Kriminalpolizei Rüsselsheim bittet darum, sachdienliche Hinweise unter Telefon 06142 6960 mitzuteilen. (ots)

**Nach Unfallflucht -
Zeugen gesucht!!!**

Unfallort: Bahnstr. auf Höhe der Hausnummer 4, 65451 Kelsterbach
Unfallzeit: 20.01.2023, 14:00 Uhr - 23.01.2023, 12:00 Uhr
Im o.g. Zeitraum kam es in der Bahnstraße in Kelsterbach zu einem Verkehrsunfall. Hierbei wurde ein am rechten Fahrbahnrand geparkter dunkelgrauer PKW am Heck (Fahrerseite) beschädigt.

Der unbekannte Unfallverursacher flüchtete anschließend vom Unfallort.

Mögliche Zeugen werden gebeten, sich mit der Polizeistation Kelsterbach unter der Telefonnummer 06107-71980 in Verbindung zu setzen. (ots)

Politische Themen**Richtlinien für redaktionelle
Veröffentlichungen von
politischen Parteien und
politischen Gruppierungen**

Wir bitten die Einsender von Artikeln politischer Parteien und Gruppierungen, die folgenden Richtlinien bei der Einreichung von Texten für den redaktionellen Teil zu beachten:

Veröffentlichungen politischer Parteien sowie deren Untergruppen müssen auf die Ankündigungen von Versammlungen und Berichte von Versammlungen begrenzt bleiben. Bei Berichten von Versammlungen, Referaten etc. ist darauf zu achten, dass z.B. der Referent und das Thema genannt werden dürfen, nähere parteipolitische Aussagen müssen jedoch entfallen. **Eine Vorstellung und Bewerbung eines Kandidaten mit dessen politischen Zielen und persönlichem Lebenslauf ist nicht möglich.**

Ebenfalls nicht veröffentlicht werden:

- abwertende Äußerungen über Handlungsweisen, Vorstellungen und Entscheidungen anderer politischer Parteien oder Wählergruppen
- Angriffe bzw. abwertende Äußerungen zu Personen bzw. Amts- und Mandatsträgern
- Diffamierungen oder Beleidigungen
- Stellungnahme zu politischen Tagesthemen (Bundes- oder Landespolitik) bleiben ebenso wie Leserbriefe, leserbriefähnliche Einsendungen sowie Meinungsäußerungen unberücksichtigt.

Wahlaustragen zu Kommunal-, Landtags- oder Bundestagswahlen dürfen nur als kostenpflichtige Anzeige veröffentlicht werden.

Der Charakter der Wochenzeitungen als sachliche und auf kommunale Ebene abgestellte Informationsquelle muss neutral und parteipolitisch ungebunden bleiben. **6 Wochen vor den jeweiligen Wahlterminen werden nur Terminankündigungen abgedruckt.**

Der Verlag behält sich vor, Texte die diesen Anforderungen nicht entsprechen, ohne weitere Benachrichtigung nach eigenem Ermessen zu verändern, zu kürzen oder ganz entfallen zu lassen.

Wir danken für Ihr Verständnis!

LINUS WITTICH Medien KG, Redaktion

**CDU Kelsterbach lädt zu
Neujahrsempfang**

Der CDU-Stadtverband Kelsterbach startet am **03.02.2023** mit einem Neujahrsempfang in das politische Jahr 2023. Ab 19:00 Uhr sind Mitglieder, Freunde und interessierte Bürger im Hessensaal des Fritz-Treutel-Hauses herzlich willkommen. Neben Berichten über die Aktivitäten wird es auch einen Ausblick auf die Themen des Jahres geben. Für das leibliche Wohl werden Brezel und Getränke gereicht. Der Vorstand freut sich an diesem Abend mit Ihnen in den Dialog zu gehen und hofft auf rege Teilnahme.

**Amtliche Bekanntmachungen
der Stadt Kelsterbach****Stadtverordnetenversammlung
der Stadt Kelsterbach****Bekanntmachung zur 18. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Kelsterbach**

am **Montag, 06.02.2023, 19:00 Uhr**,
im Bürgersaal des Fritz-Treutel-Hauses, Bergstraße 20

Tagesordnung

1. Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers
2. Haushaltssatzung der Stadt Kelsterbach für das Haushaltsjahr 2023
3. Investitionsprogramm der Stadt Kelsterbach für das Haushaltsjahr 2023
4. Haushaltsplan der Stadt Kelsterbach für das Haushaltsjahr 2023; hier: Personalmaßnahmen - Wiederbesetzungssperre
5. Wahl einer stellv. Schriftführung der Stadtverordnetenversammlung
6. Bauleitplanung der Stadt Kelsterbach, Kreis Groß-Gerau Bebauungsplan Nr. 1/2020 „Erweiterung Gartenanlage Südpark“ Behandlung der im Zuge der frühzeitigen Beteiligung nach §§ 3, 4 Abs. 1 BauGB eingegangenen Stellungnahmen (Abwägung). Anerkennung des vorgelegten Entwurfs und Beschlussfassung über die Durchführung der förmlichen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB

- Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 1/2020 „Erweiterung Gartenanlage Südpark“ im Regelverfahren gemäß §§ 2 ff BauGB
- Modernisierung der Heizungs-, Klima- und Lüftungsanlagen der IGS;
hier: Auftragsvergabe für die Fachplanung der Technischen Ausrüstung LPH 1-9
 9. Zwischenbericht zum Sachstand der interkommunalen Zusammenarbeit im Kreis Groß-Gerau
 - Bericht der Integrationskommission

Kelsterbach, 27.01.2023

Frank Wiegand, Stadtverordnetenvorsteher
Manfred Ockel, Bürgermeister

Ausschuss für Bauen, Planen, Umweltschutz, Mobilität

Bekanntmachung zur 26. Sitzung des Ausschusses für Bauen, Planen, Umweltschutz, Mobilität

am Montag, 30.01.2023, 18:00 Uhr
im Bürgersaal des Fritz-Treutel-Hauses, Bergstraße 20

Tagesordnung

- Haushaltssatzung der Stadt Kelsterbach für das Haushaltsjahr 2023; Beratung der Produkte, für die der Ausschuss zuständig ist.
- Bauleitplanung der Stadt Kelsterbach, Kreis Groß-Gerau Bebauungsplan Nr. 1/2020 „Erweiterung Gartenanlage Südpark“ Behandlung der im Zuge der frühzeitigen Beteiligung nach §§ 3, 4 Abs. 1 BauGB eingegangenen Stellungnahmen (Abwägung). Anerkennung des vorgelegten Entwurfs und Beschlussfassung über die Durchführung der förmlichen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB
- Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 1/2020 „Erweiterung Gartenanlage Südpark“ im Regelverfahren gemäß §§ 2 ff BauGB
- Neubau Friedhof Sternenkinder
hier: Auftragsvergabe für die Fachplanung der Technischen Ausrüstung LPH 1-9
- Modernisierung der Heizungs-, Klima- und Lüftungsanlagen der IGS;
hier: Auftragsvergabe für die Fachplanung der Technischen Ausrüstung LPH 1-9
- Anfragen/ Mitteilungen

Kelsterbach, 24.01.2023

Jürgen Zeller, Ausschussvorsitzender
Manfred Ockel, Bürgermeister

Ausschuss für Bildung, Soziales, Kultur, Sport und Integration

Bekanntmachung zur 16. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Soziales, Kultur, Sport und Integration

am Mittwoch, 01.02.2023, 19:00 Uhr im Bürgersaal des Fritz-Treutel-Hauses, Bergstraße 20

Tagesordnung

- Haushaltssatzung der Stadt Kelsterbach für das Haushaltsjahr 2023; Beratung der Produkte, für die der Ausschuss zuständig ist.
- Bericht der Integrationskommission
- Anfragen/ Mitteilungen

Kelsterbach, 26.01.2023

Dr. Karina Strübbe, Ausschussvorsitzende
Manfred Ockel, Bürgermeister

Haupt- und Finanzausschuss

Bekanntmachung zur 16. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

am Donnerstag, 02.02.2023, 19:30 Uhr im Bürgersaal des Fritz-Treutel-Hauses, Bergstraße 20

Tagesordnung

- Haushaltssatzung der Stadt Kelsterbach für das Haushaltsjahr 2023
- Investitionsprogramm der Stadt Kelsterbach für das Haushaltsjahr 2023
- Haushaltsplan der Stadt Kelsterbach für das Haushaltsjahr 2023; hier: Personalmaßnahmen - Wiederbesetzungssperre
- Wahl einer stellv. Schriftführung der Stadtverordnetenversammlung
- Bauleitplanung der Stadt Kelsterbach, Kreis Groß-Gerau Bebauungsplan Nr. 1/2020 „Erweiterung Gartenanlage Südpark“ Behandlung der im Zuge der frühzeitigen Beteiligung nach §§ 3, 4 Abs. 1 BauGB eingegangenen Stellungnahmen (Abwägung). Anerkennung des vorgelegten Entwurfs und Beschlussfassung über die Durchführung der förmlichen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB
- Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 1/2020 „Erweiterung Gartenanlage Südpark“ im Regelverfahren gemäß §§ 2 ff BauGB
- Modernisierung der Heizungs-, Klima- und Lüftungsanlagen der IGS; hier: Auftragsvergabe für die Fachplanung der Technischen Ausrüstung LPH 1-9
9. Zwischenbericht zum Sachstand der interkommunalen Zusammenarbeit im Kreis Groß-Gerau
- Anfragen und Mitteilungen
- Verwaltungsangelegenheit

Kelsterbach, 27.01.2023

Christoph Harth, Ausschussvorsitzender
Manfred Ockel, Bürgermeister

Ende des amtlichen Teils

Sportnachrichten

Jungen15 erreichen die Bezirkspokalendrunde

In einem spannenden und hartumkämpften Viertelfinalspiel im Bezirkspokal ging die Mannschaft des TTC 1948 Kelsterbach gegen den TTC 1939 Hainstadt mit 4:3 als Sieger hervor. Mit diesem Sieg haben sich die Jungen für die Bezirkspokalendrunde am 12.02.23 qualifiziert. Andreas, Mette und Levin sowie das Doppel Andreas/Mette gaben sich nie auf und erkämpften sich vor allen Dingen die fünf Satzspiele. Andreas machte gegen die Nummer 2 der Gäste mit 10:12, 11:8, 9:11, 11:5 und 11:1 der Anfang. Mete verlor gegen die Nummer 1 in 3 Sätzen, wobei die Sätze 1 und 2 in der Verlängerung entschieden wurden. Levin setzte sich gegen die Nummer 3 mit 10:12, 11:9, 9:11, 13:11 und 11:6 ebenfalls in fünf Sätzen durch. Andreas und Mete verloren ihr Doppel mit 10:12, 11:4, 10:12 und 5:11. Andreas setzte sich mit 3 Sätzen gegen die Nummer 1 durch, ehe Mette knapp mit 11:13, 10:12 und 8:11 verlor. Nun stand es 3:3 und Levin musste das letzte Spiel an diesem Tag gewinnen, damit sich die Mannschaft für die Endrunde qualifizieren konnte. Der jüngste Spieler der Mannschaft steckte den Druck erstaunlich gut weg und gewann unbeeindruckt und mit viel Kampfeswillen. Den ersten Satz verlor er noch mit 11:13, gewann mit 11:5, 11:8 und musste den vierten Satz knapp mit 13:15 dem Gegner überlassen. Der letzte Satz ging ebenfalls in die Verlängerung und hier zeigte sich erneut die Nervenstärke von Levin, denn er gewann auch diesen Satz in der Verlängerung mit 12:10. Am Ende hatte Hainstadt sogar 2 Sätze mehr gewonnen, aber mit 3:4 Spielen hatten sie das Nachsehen. Der TTC 1948 Kelsterbach ist sehr stolz auf diesen Sieg und die Mannschaft und wünscht ihr viel Erfolg für die Endrunde. Die Damen konnten bei der Eintracht Frankfurt 2 ihren zweiten Sieg in der Rückrunde einfahren. Ohne ein Spiel Verlust und mit nur 4 abgegebenen Sätzen gewannen sie mit 10:0 Spielen und 30:4 Sätzen und belegen nun Platz 2 in der Tabelle. Es spielten Marion Bauer, Elke Scheel und Delia Becker sowie das Doppel Scheel/Becker. Ihr erstes Spiel gewannen sie mit 8:2 bei der Mannschaft des TTC Mörfelden 2. Hier mussten sich Bauer und Becker jeweils der Nummer 1 der Gastgeberinnen Eisentraud geschlagen geben. Insgesamt scheinen alle Mannschaften des TTC in ihrem 75jährigen Jubiläumsjahr momentan einen Lauf zu haben und es wäre schön, wenn dies auch so bliebe.

Nachholspieltag der Hessenliga-Damen – Schwierige Bahnbedingungen in Eschersheim

Die Damenmannschaft des BV 22 Kelsterbach e. V. hat am 22.01.2023 den ersten Spieltag nachgeholt, der im September 2022 wegen eines technischen Defekts abgesagt werden musste. Auch diesmal gab es technische Probleme. Die Heizungsanlage ist komplett ausgefallen, so dass bei niedrigen Temperaturen gespielt werden musste. Die Mannschaft musste dazu auch noch ersatzgeschwächt antreten. Wie schon die ganze Saison, gab es Höhen und Tiefen auch bei diesem Spieltag. Insgesamt konnte man nur zwei von sieben Spielen gewinnen. Die Bahnbeschaffenheit machte den Spielerinnen zu schaffen. Bis auf Sandra Machura haben sich alle anderen sehr schwer getan hohe Ergebnisse zu spielen. Insgesamt wurden 38 Punkte erspielt. Die Mannschaft belegt zurzeit den sechsten Tabellenplatz. Beste Spielerin der Mannschaft war Sandra mit einem Schnitt von 172,71 Pins. Nach vier Spieltagen hat Sie mit 177,79 Pins den höchsten Schnitt der gesamten Liga. (dm)

Bowling Verein 22 Kelsterbach e.V.

Nachholspieltag der A-Klasse 2 der Herren in Wiesbaden - Katastrophale technische Zustände der Bahn

Die Herrenmannschaft der A-Klasse 2 hat ihren dritten Spieltag auf der Anlage in Wiesbaden nachholen müssen. Leider ist der technische Zustand der Bahn katastrophal. Bei fast jedem zweiten gespielten Frame gab es technische Schwierigkeiten. Entweder wurden die Pins nicht aufgestellt, die Bahnen sind ausgegangen, das Räumbild wurde nicht aufgestellt usw. Die Lust am Bowling hat sich an diesem Spieltag in Grenzen gehalten. Dazu kam noch, dass die Bahnbeschaffenheit, wie bereits aus vielen Meisterschaften bekannt, nicht so einfach war. Die Mannschaft musste sich von Spiel zu Spiel durchkämpfen. Fünf von sieben Spielen wurden gewonnen und insgesamt 68 Punkte erspielt. Leider hat man den Vorsprung auf den Zweitplatzierten auf 14 Punkte eingebüßt. Der beste Spieler der Mannschaft war Damian Machura mit einem Schnitt von 198 Pins. Er spielte mit 237 Pins auch das höchste Spiel an dem Spieltag. Der nächste reguläre Spieltag findet bereits am Sonntag statt. Die Damenmannschaft spielt in Eschersheim, die Herren der A-Klasse 1 in Langen und die Herren der A-Klasse 2 in Kelsterbach. Beginn ist jeweils um 10 Uhr. Wir hoffen auf zahlreiche Unterstützung.(dm)

Kelsterbacher Schachverein 1920 EV

Pokalaus in Eschborn

Eschborn - Kelsterbach = 2,5 - 1,5

- Matthias Nagel 0
- Erich Zweschper 0,5
- Mario Markic 1
- Sinan Sinanovic 0

Als Landesligist musste Kelsterbach erst in der 2. Runde des Bezirkspokals antreten. Dort trafen wir auf eine Spitzenmannschaft der Main-Taunus-Liga.

Mit Schwarz an Brett 2 stand Erich gegen den stärksten Eschborner in der Eröffnung ein wenig schlechter und musste sich mit Remis begnügen.

An Brett 1 kannte sich die Gegnerin von Matthias offenbar gut mit der von ihm gewählten Eröffnung aus. Sie fand eine starke Widerlegung, die ihr zwei Mehrbauern einbrachte. Matthias versuchte noch ein Figurenopfer, hatte aber mit dem daraus resultierenden Freibauern keinen Erfolg.

Mario spielte solide, gewann einen Bauern und in besserer Stellung leicht die Partie.

Sinan stand nach der Eröffnung nicht gut. Er vernachlässigte den Damenflügel und musste dort den A-Bauern aufgeben. Der Eschborner gewann noch einen zweiten Bauern. Schließlich musste Sinan für den gegnerischen Freibauern eine Figur hergeben und verlor.

Spielabend : Freitags, Altenwohnheim, Moselstraße
Jugend ab 19:00 Uhr, Erwachsene ab 20:00 Uhr
www.schachverein-kelsterbach.de

Notfalldienste

vom 27. Januar bis 3. Februar 2023

(Alle Angaben ohne Gewähr) (wö)

Notrufe

Polizei: 110 - Feuerwehr: 112 - Rettungsdienst / Notarzt: 112 - Krankentransport: 19222 - Giftnotruf: 06131 19240 - Kreiskrankenhaus Groß-Gerau, Wilhelm-Seipp-Str. 3, Groß-Gerau, 06152 9860, www.kreisklinik-gg.de - GPR-Klinikum Rüsselsheim, August-Bebel-Str. 59, Rüsselsheim, 06142 880, www.gp-ruesselsheim.de - Klinikum Frankfurt-Höchst, Gotenstr. 6-8, Frankfurt, 069 31060, www.klinikumfrankfurt.de - Universitätskliniken Frankfurt, Theodor-Stern-Kai 7, Frankfurt, 069 63010, www.kgu.de

Ärzte

Ärztliche Versorgung außerhalb der Sprechzeiten:

Telefon 116 117 (bundesweit, Anruf kostenlos)

Bereitschaftszentrale Rüsselsheim, August-Bebel-Straße 59, Rüsselsheim, 06142 881010

Montag, Dienstag, Donnerstag von 19 bis 7 Uhr
Mittwoch, Freitag 14 bis 7 Uhr
Samstag, Sonntag 7 bis 7 Uhr durchgehend.

Freitag, 27. Januar: Dr. Selemo, Jahnstraße 7, Telefon 45 98

Samstag, 28. Januar: Bereitschaftszentrale Rüsselsheim, siehe unter „Ärzte“

Sonntag, 29. Januar: Bereitschaftszentrale Rüsselsheim, siehe unter „Ärzte“

Montag, 30. Januar: Dr. Warlich, Mörfelder Straße 73, Telefon 990519
Dienstag, 31. Januar: Dr. Wesolowski, Martin-Luther-Straße 3, Telefon 5248

Mittwoch, 1. Februar: Dr. Matijevic, Waldstraße 124a, Telefon 5477
Donnerstag, 2. Februar: Dr. Ritz, Wiechertstraße 1, Telefon 61 001
Freitag, 3. Februar: Dr. Wesolowski, Martin-Luther-Straße 3, Telefon 5248

Apotheken

Die Notdienstbereitschaft wechselt täglich. Sie beginnt um 8.30 Uhr und endet am darauffolgenden Tag um 8.30 Uhr. Zusätzlich zu den genannten Apotheken sind die Flughafen-Apotheken der Metropolitan Pharmacy Frankfurt geöffnet zu folgenden Zeiten:

Terminal 1/B Ebene 2 (Shopping Boulevard): 6.30 - 21.00 Uhr

Terminal 2 Ebene 3 (Shopping Plaza): 7.00 - 21.00 Uhr

THE SQUAIRE Ebene 3 West: 7.00 - 21.00 Uhr

Die Öffnungszeiten gelten täglich, auch an Sonn- und Feiertagen.

Freitag, 27. Januar

Ring-Apotheke, Im Stadtzentrum. 65479 Raunheim, Telefon 06142 / 422 44

Samstag, 28. Januar

Rosen-Apotheke, Haßlocher Straße 34, Rüsselsheim, Telefon 06142 / 62381

Sonntag, 29. Januar

Schäfers-Apotheke, Grabenstraße 19, Flörsheim, Telefon 06145 / 7678

Montag, 30. Januar

Smart-Apotheke, Alzeyer Straße 11, Rüsselsheim, Telefon 06142 / 4970030

Dienstag, 31. Januar

Sonnen-Apotheke, Berliner-Straße 5, Rüsselsheim, Telefon 06142 / 41917

Mittwoch, 1. Februar

Hubertus Apotheke, Brandenburger Straße 14-16, Rüsselsheim, Telefon 06142 / 51112

Donnerstag, 2. Februar

Viktoria-Apotheke, Berliner Platz 24, Rüsselsheim, Telefon 06142 / 41148

Freitag, 3. Februar

Europa-Apotheke, Wickerer Straße 50, Flörsheim, Telefon 06145 / 546670

Zahnärzte

Die zahnärztliche Notfallversorgung ist unter der Telefonnummer 01805 60 70 11 zu erfahren. Die Ansage erfolgt tag- und zeitgenau und ist kostenpflichtig, und zwar 14 Cent die Minute aus dem deutschen Festnetz und maximal 42 Cent die Minute über Mobilfunk.

Kath. Kirchengemeinde Kelsterbach

Pfarrbüro: Walldorfer Straße 2c, Tel. 3050

Gottesdienstordnung vom 27.01. bis 05.02.2023 St. Markuskirche

(Walldorfer Straße 2C)

Freitag, 27.01.2023 - Hl. Angela Merici - Gedenktag an die Opfer des Holocaust -

18.00 Uhr Hl. Messe im Gedenken an die Verstorbenen der Fam. Staab u. Kins

Samstag, 28.01.2023 - 4. Sonntag im Jahreskreis - Hl. Thomas von Aquin -

18.00 Uhr Vorabendmesse im Gedenken an die Verstorbenen der Fam. Banger u. Braun

im Gedenken an verstorbenen Friedel Müller

Sonntag, 29.01.2023 - 4. Sonntag im Jahreskreis -

10.00 Uhr Hl. Messe für die Pfarrgemeinde im Gedenken an verstorbenen Otto Tanke und Amber Walker

Mittwoch, 01.02.2023

keine Frauenmesse

Donnerstag, 02.02.2023 - Darstellung des Herrn, Fest -

9.00 Uhr Hl. Messe mit Erteilung des Blasiussegens

Freitag, 03.02.2023 - Herz-Jesu-Freitag - Hl. Blasius -

18.00 Uhr Hl. Messe mit Erteilung des Blasiussegens im Gedenken an verstorbenen Antonio Lupino

Samstag, 04.02.2023 - 5. Sonntag im Jahreskreis - Hl. Rabanus Maurus -

18.00 Uhr Vorabendmesse mit Erteilung des Blasiussegens

Sonntag, 05.02.2023 - 5. Sonntag im Jahreskreis -

10.00 Uhr Hl. Messe für die Pfarrgemeinde mit Erteilung des Blasiussegens im Gedenken an verstorbenen Conceicao Sequeira

Der Sonntagsgottesdienst wird Digital übertragen und kann über die Homepage erreicht werden.

Herz-Jesu-Kirche

(Bergstr. 11)

Sonntag, 29.01.2023 - 4. Sonntag im Jahreskreis -

10.00 Uhr Hl. Messe in kroat. Sprache

Sonntag, 05.02.2023 - 5. Sonntag im Jahreskreis -

10.00 Uhr Hl. Messe in kroat. Sprache

Namen und Adressen:

Zum Dienst bereit:

Pfarrer Franz-Josef Berbner, Tel.: 3050

Pfarrbüro: Walldorfer Str. 2C, Tel.: 3050

Öffnungszeiten: Mo, Di, Mi, Fr 8.30 - 11.30 Uhr

Fr 15.00 - 17.30 Uhr

Das Pfarrbüro ist zwischen 9.00 - 9.30 Uhr kurzzeitig wegen Dienstganges geschlossen.

Donnerstag geschlossen

Für Sie da: Frau Pratschker, Frau Heller

E-Mail: pfarrbuero@kath-kelsterbach.de

Gemeindereferentin: Hanna Erdmann Tel.: 503652

E-Mail: hanna.erdmann@kath-kelsterbach.de

Gemeindereferentin: Marita Bach Tel.: 7016959

E-Mail: marita.bach@bistum-mainz.de

Kindertagesstätten: Caritas Netzwerk Fr. Oberbillig Tel.: 069/20000446

Katholische Kirchengemeinde

online: www.bistummainz.de/pfarrei/kelsterbach

Freireligiöse Gemeinde Kelsterbach

In der Freireligiösen Landesgemeinschaft Hessen Rheinstr. 78, 65185 Wiesbaden, Tel. 0611/377715, Fax 0611/377752, E-Mail: buero@freireligioese-hessen, Internet: www.freireligioese-hessen.de

Sonstige Glaubensgemeinschaften

Jehovas Zeugen

Gottesdienste und Veranstaltungen

Samstag, 28.01.2023

17:30 Uhr - Vortrag „Wie können Jugendliche glücklich und erfolgreich sein?“

Mittwoch, 01.02.2023

19:00 Uhr - u.a. Besprechung mit Video „Jehova steht uns auch in den schwierigsten Zeiten bei“

Jeder ist herzlich willkommen! Der Eintritt ist frei. Hinweis: Aufgrund der COVID-19-Pandemie finden unsere Gottesdienste sowohl online als auch in Präsenz (Herzogstraße 37, Neu-Isenburg) statt. Unter der Telefonnummer +49 69 24748066 erhalten Sie weitere Informationen.//www.jw.org

Tierschutz

Tierschutzverein Kelsterbach



Ich heiße „Anuschka“ und ich stamme ursprünglich aus der Ukraine. Ich bin bereits kastriert, gechippt und geimpft - mein Alter ist allerdings unbekannt.

Ich bin im Sommer 2022 aus der Ukraine zum Tierschutzverein Kelsterbach gekommen und

konnte schon bald in ein liebevolles Zuhause mit ein paar anderen Katzendamen ziehen. Doch leider habe ich vor ein paar Wochen angefangen besonders aggressiv auf eine der Katzendamen zu reagieren

und ich musste deshalb leider wieder ausziehen. Weil das erst nach ein paar Monaten passiert ist, ist man der Ursache auf den Grund gegangen und hat mich gründlich untersuchen lassen.

Man hat festgestellt, dass ich eine beginnende Schilddrüsenüberfunktion habe. Da ich vermutlich noch nicht alt bin, wird der Wert in ein paar Wochen einfach nochmal kontrolliert und erst wenn dieser dann noch erhöht ist, werde ich mit einem Medikament behandelt werden. Die Kosten hierfür werden natürlich noch vom TSV Kelsterbach übernommen.

Ich bin sehr kuschelbedürftig, redselig und möchte beschäftigt werden - Klickern finde ich ganz toll. Auf jeden Fall möchte ich als Einzelprinzessin in meinem neuen Zuhause oder der Pflegestelle leben. Ich möchte außerdem in Wohnungshaltung umziehen - ein gesichterter Balkon wäre genial.

HEIMAT NEU ENTDECKEN

Treffpunkt Deutschland.de

REISE-PORTAL

KELSTERBACH

[Rätsel Spaß]

Kreuzwörterrätsel | Sudoku

Gesund leben lernen

(djd-k). Natürlich gesund zu leben, das wünschen sich viele Menschen. Doch den wenigsten gelingt dies wirklich. Angesichts von Naturkatastrophen und Klimawandel wächst die Sehnsucht, der Natur wieder näherzukommen. Doch nicht nur mit der Welt, sondern auch mit ihrer Gesundheit gehen die meisten Menschen „unnatürlich“ um. Die Folge sind Zivilisationskrankheiten, die aber nicht unausweichlich sind. Wer eine

ganzheitliche, gesunde Lebensweise erlernen möchte, kann ab Herbst 2022 in einer neuen Naturkunde-Akademie in Münster die Schulbank drücken. Unter www.jentschura-naturkundeakademie.de sind nähere Informationen über die Ziele des privat geführten Schulungszentrums zu finden. In Kursen und Workshops wird Lernen hier die Vision von einer innerlichen wie mentalen Erneuerung vermittelt.

Ausgeglichen statt verschlackt

(djd-k). Mit zunehmendem Alter wird Gesundheit immer wichtiger. Wer sein Immunsystem und den Organismus positiv beeinflussen möchte, sollte nach Auffassung von Dr. h. c. Peter Jentschura und Josef Lohkämper erkennen, dass hinter den meisten Krankheiten Lebenslange Vergiftung, Versauerung und Verschlackung des Körpers stecken können. Unter www.verlag-jentschura.de stehen Broschüren

rund um Übersäuerung zum Download bereit. Einen Überblick über die Grundregeln der Körperchemie und negative Einflüsse auf Stoffwechselprozesse liefern die Autoren in ihrem Bestseller „Gesundheit durch Entschlackung“. In dem Standardwerk werden Begriffe wie Gesundheit und Krankheit näher bestimmt und eine zielgerichtete Entschlackung als Ausweg aus den Zivilisationskrankheiten beschrieben.

Meerschweinchen in Not e.V.

Toffi (oben) und Fleckl (unten) sind beide 2019 geboren und kamen im Dezember 2022 über ein befreundetes Tierheim zu Meerschweinchen in Not e.V. Rosetten-Kastrat Toffi liebt seine hübsche bunte Glatthaar-Dame Fleckl über alles, deshalb suchen sie gemeinsam ein neues Zuhause, am liebsten mit viel Platz zum gemeinsamen Herumwuseln und netten Menschen, die regelmäßig Leckereien vorbeibringen.



Toffi und Fleckl sind recht zutraulich und wären auch für Meerschweinchen-Anfänger geeignet.

Wer Toffi und Fleckl ein neues Zuhause anbieten möchte, erreicht die Ehrenamtlichen des Vereins unter vermittlung@meerschweinchen-in-not.de oder telefonisch unter 0152-06352625 (gerne auf die Mailbox sprechen und um Rückruf bitten). Toffi und Fleckl freuen sich schon auf ihr neues Zuhause.

Kontakt: Tierschutzverein Kelsterbach, Tel.: 0174 3906524, Email: info@tierschutz-kelsterbach.de

4		1				8
9			3	6		
	8			2		7
				5	9	6
		9	2	1		
5	9	4				
7		2			6	
		3	1			5
4				9		1

2	4	5	1	9	7	3	6	8
1	9	7	3	6	8	5	4	2
5	4	2	1	9	7	3	6	8
6	3	8	5	4	2	1	9	7
3	1	2	7	8	5	4	2	1
8	4	9	6	2	1	5	7	3
5	7	9	4	6	3	2	8	1
7	8	1	2	5	4	6	3	9
9	2	6	3	1	8	7	5	4
4	5	3	1	8	7	6	2	9
2	4	5	1	9	7	3	6	8

ein-drucksvoll	physikalische Daten ermitteln	Brüsseler Statue, Manneken ...	großes Blas-instrument	Gesuch	griechischer Buchstabe	Ritter der Artus-sage	Film mit Sylvester Stallone	griechische Göttermutter	harz-reich	Roman-figur bei Beecher Stowe	Zusätz-liches
→	→	→			statistischer Begriff		→				→
→	kalte Süßspeise		Naumburger Domfigur		Hafenstadt in Spanien	märkisches Adelsgeschlecht				süßer Brotaufstrich (Mz.)	
→				Hauptstadt der Fidschi-Inseln	alter Name von Myanmar			med.: Ohrenentzündung		scherzhafte US-Soldat	
→	literarische Abhandlung	Landschaft in Kleinasien	glänzendes Atlasgewebe			dreitelliger Roman	männlicher Verwandter				
→	Bankbuchung				das Atom betreffend	mexikanischer Maisfladen					
→	französischer Karikaturist †		Experte	Widerspruch			ugs.: sehr viele			Vorname Carrells †	
→	öhlhaltige Frucht	Vater des Königs Ödipus	Laubbaum				sibirische Stadt am Ob	Segelkommando: wendet!			
→				Tiergarten		Bericht (Kw.)	Schüler des Apostels Paulus				Fahnenstange
→	tätiger Vulkan auf Sizilien			Vorname der West †	sagenh. Stammvater der Dorer			Botin der nord. Göttin Frigg		altgermanische Waffe	
→			wegen, weil	Reich des Gog (A.T.)			chem. Zeichen für Scandium	Fremdwortteil: Milliarde			
→	Wacholder-schnaps	altromische Silbermünze			Kopfunterlage im Bett					Roman von King	
→	Metier, Branche				Heimreise						

RAN AN DIE BEILAGEN!

Flyer



Prospekt



Broschüre



Fordern
Sie Ihr
**INDIVIDUELLES
ANGEBOT**
an!

Egal ob Prospekte, Flyer, Broschüren -
mit uns kommen Sie gut an!

**Zuverlässige Beilagenverteilung.
Fragen Sie uns einfach!**

KONTAKT: beilagen@wittich-foehren.de



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Abschied nehmen



Christel Hay
geb. Schindler
* 02.12.1940 † 12.01.2023

 Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, mit uns Abschied nahmen und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Kopf für die tröstenden Worte.

Karl Hay
im Namen aller Angehörigen

65451 Kelsterbach, im Januar 2023

An alle gedacht ?
Die Trauerdanksagung hilft Ihnen, beim Danken niemanden zu vergessen.



*Jeder Tag ist der Anfang des Lebens,
jedes Leben der Anfang der Ewigkeit.
Rainer Maria Rilke*

Alfred Wiegand
* 06.11.1942 † 17.01.2023

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von unserem Gründungsmitglied, langjährigen Freund, Vorsitzenden und Ehrenvorsitzenden des CDU-Stadtverbandes Kelsterbach. Wir danken ihm für über 50 Jahre politisches Engagement und Sorge für unsere Heimatstadt Kelsterbach. In dieser schweren Zeit sind unsere Gedanken bei seiner Familie.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Der Vorstand
CDU-Stadtverband Kelsterbach

*Der Herr ist mein Licht und mein Hirte,
vor wem sollte ich mich fürchten?
Der Herr ist meine Lebenskraft,
vor wem sollte mir grauen?
Psalm 27,1*

In Trauer nehmen wir Abschied von meinem geliebten Mann und Vater

Alfred Wiegand
* 06.11.1942 † 16.01.2023

Du wirst immer in unseren Herzen sein.
**Gerda Wiegand
Steffen mit Familie
sowie alle Angehörigen**

Die Beerdigung findet am Dienstag, dem 31. Januar 2023, um 13.30 Uhr auf dem Friedhof in Kelsterbach statt.

Zum Gedenken!

Am 16. Januar 2023 verstarb im Alter von 80 Jahren

Herr Ehrenstadtrat Alfred Wiegand.

Der Verstorbene gehörte von 1968 bis 1972 sowie von 1985 bis 1997 der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Kelsterbach an. Als ehrenamtlicher Stadtrat war Herr Alfred Wiegand von 1972 bis 1985 und von 1997 bis 2021 Mitglied des Magistrats. Außerdem war Herr Wiegand in mehreren Ausschüssen der Stadtverordnetenversammlung tätig: Von 1968 bis 1972 gehörte er dem Kultur- und Sportausschuss an, von 1985 bis 1997 war er Mitglied im Haupt- und Finanzausschuss und schließlich gehörte er dem Planungs- und Bauausschuss von 1996 bis 1997 an. Überregional war Herr Alfred Wiegand von 2011 bis 2016 Vertreter der Stadt in der Verbandsversammlung des Regionalverbandes Frankfurt am Main.

Für seine Verdienste erhielt er neben den Ehrenbriefen des Landes Hessen und der Stadt Kelsterbach 1992 das Bundesverdienstkreuz am Bande und aufgrund seiner 50-jährigen ehrenamtlichen kommunalpolitischen Tätigkeit im März 2019 die Freiherr-vom-Stein-Plakette des Landes Hessen.

Nach seinem Ausscheiden aus dem Magistrat im März 2021 wurde ihm die Ehrenbezeichnung „Ehrenstadtrat“ verliehen.

Die städtischen Organe trauern um einen engagierten Bürger und aufrechten Demokraten, der sich stets für die Belange der Kelsterbacher Bürgerinnen und Bürger eingesetzt hat. Herr Alfred Wiegand hat sich um seine Heimatstadt verdient gemacht.

Die Stadtverordnetenversammlung und der Magistrat werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser Mitgefühl gilt seiner Ehefrau und Familie.

Für die Stadtverordnetenversammlung
Frank Wiegand
Stadtverordnetenvorsteher

Für den Magistrat
Manfred Ockel
Bürgermeister

*Und immer sind da Spuren deines Lebens,
niemand ist fort, den man liebt.*


 Tot ist nur, wer vergessen wird.

Käthe Skripalle
* 24.08.1935 † 10.01.2023

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied:
**Kerstin, Silke, Ilse, Kevin,
Dennis, Leon und Familie**

Kelsterbach, im Februar 2023
Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet am Mittwoch, den 01.02.2023 um 13.30 Uhr auf dem Friedhof in Kelsterbach statt.

*Nun ist es Abend, nun ist es genug.
Nun birg mich, Herr, in deine Hände.
Es war so schwer, als ich mich selber trug.
Nun trägst du mich in Liebe ohne Ende.
Teresa von Avila*

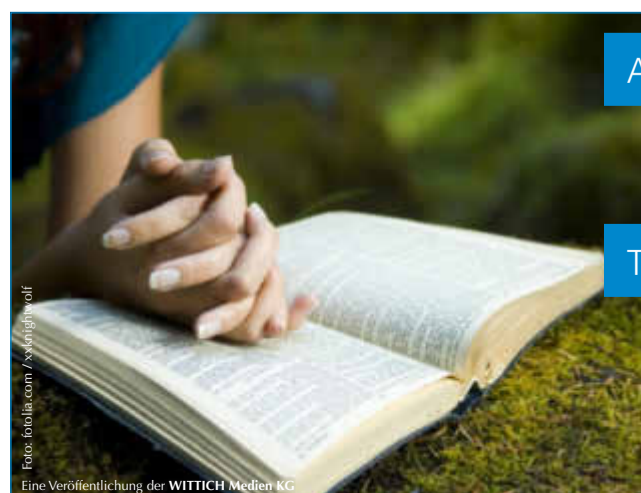
 **Horst Kastell**
* 26.06.1929 † 19.01.2023

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, unserem guten Vater, Schwiegervater, Großvater und Urgroßvater.

**Margarethe Kastell
Jürgen
Birgitta und Guy
Andreas und Clemencia
Enkel und Urenkel**

Wir begleiten ihn auf seinem letzten Weg am 01.02.2023 um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Kelsterbach.

LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Auch in der Zeit der Trauer

sind wir für Sie da.

Trauer- und Todesanzeigen.

Anzeige online aufgeben
anzeigen.wittich.de
Gerne auch telefonisch: 06502 9147-0

SIEMENS LIEBHERR BOSCH AEG gorenje Beko NEFFEN

ELEKTRO - HAUSGERÄTE SERVICE
ALLES AUS EINER HAND
Reparatur - Verkauf - Service

Meisterkundendienst für alle Markenfabrikate
Reparatur - Ersatzteile - Verkauf
Restposten - Sonderposten ab 99€

ehs.rheinmain ehs.rheinmain www.ehs-rheinmain.de 0163/6162762
Hasslocherstraße 53 • 65428 Rüsselsheim
info@ehs-rheinmain.de • 06142-136 36 u. 06142-65165

SIEMENS LIEBHERR BOSCH AEG gorenje Beko NEFFEN

******Ferienwohnung Iris Kiefer**
Medardusstraße 43 • 66693 Mettlach-Nohn • Tel. (06868) 180 120
i.kiefer@t-online.de

Modern eingerichtete, abgeschlossene Komfort-Ferienwohnung für 2-4 Personen, 70 qm. Separater Eingang, Diele, Wohnraum mit offener Küche, 2 Schlafzimmer, Designer-Duschbad. Teilüberdachte Terrasse mit unverbautem Blick bis Frankreich und Luxemburg, Grillplatz. Sehr ruhige Lage. Parkplatz direkt vor der Wohnung. **Keine Kurtaxe!**

Vermietung der Ferienwohnung ab 5 Übernachtungen
Preis für 2 Personen 60,- €
für jede weitere Person 20,- €
Haustiere sind nicht erlaubt!

Wichtige Information für unsere Leser und Interessenten.

Sie erreichen den Verlag
Mo. - Do.: 7.00 - 17.00 Uhr und Fr.: 7.00 - 16.00 Uhr
Tel. 06502 9147-0. Annahme Klein- und Familienanzeigen:
→ service@wittich-foehren.de

Zustellung/Reklamation
Tel. 06502 9147-800 → vertrieb@wittich-foehren.de

Mitteilungsblatt „Kelsterbach aktuell“
Lesen Sie die aktuelle Ausgabe „Kelsterbach aktuell“ unter <http://epaper.wittich.de/737>

Redaktions-Annahmeschluss
Mi., 11.30 Uhr VG
bei Feiertagsvorverlegung ein bis zwei Werktage früher
→ meinwittich.wittich.de

Anzeigen-Annahmeschluss (für Privat- und Geschäftsanzeigen)
Mi., 9.00 Uhr
bei Feiertagsvorverlegung ein bis zwei Werktage früher

Ihre Ansprechpartner für Geschäftsanzeigen und Prospektwerbung

Gabriele Münk Medienberaterin
Mobil: 0151 62831561
g.muenk@wittich-foehren.de

Anika Kienes Verkaufsinendienst
Tel.: 06502 9147-181
a.kienes@wittich-foehren.de

LINUS WITTICH Medien KG | Europa-Allee 2 | 54343 Föhren

Mein Traumurlaub
an der
Mecklenburgischen Seenplatte

Ferienhäuser & Ferienwohnungen
FERIENPARK LENZ
Entspannung pur ...

17213 Malchow/OT Lenz

039932 825201

WWW.TRAUMURLAUB-SEE.DE

Foto: bootsurlaub.de

Markisen zu Winterpreisen

• Innen- und Außenjalousien
• Zaunelemente
• Elektroantriebe
• ABUS-Sicherheitstechnik
• Garagentore

• Fenster · Haustüren
• Rollläden · Vordächer
• Carport/Terrassenüberdachung
• Sonnen- und Insektenschutz

Markisen
moderne Bauelemente GmbH

Erbenstraße 5
6795 Hattersheim-Okrfittel
Tel. 0 61 90 / 10 17

www.geiss-markisen.de

A&P Gerüstbau GmbH
Am Tränkwald 9
67688 Rodenbach

NEUJAHRSAKTION ZUM FESTPREIS
DACHRINNENERNEUERUNG
Sichern Sie sich jetzt Ihr unverbindliches Angebot.

- Unsere Kontaktdaten -
Tel.: 06131 6093465 info@apgeruestbau.de
Mobil: 0163 7990235 www.apgeruestbau.de

BREITENBACHER HOF
Inh. Oliver Kaupp

Breitenbachstraße 18
72178 Waldachtal-Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald
Tel. 07443/9662-0
Fax 07443/966260

Hier fühl ich mich wohl -
hier bin ich daheim

10% Rabatt
auf das „Schwarzwaldversucherle“
auf Ihren Besuch bis 31. März 2023

Schwarzwaldversucherle
Buchbar von Sonntag bis Donnerstag oder Freitag
4 oder 5 Nächte mit Halbpension p. P. **ab € 321,-**

Wochenpauschale Halbpension
7 Übernachtungen mit Halbpension,
5x Menüwahl aus 3 Gerichten
1 x festliches 6-Gang-Menü, 1 x kaltes Vesper
ab € 529,-

Die kleine Auszeit
Immer Donnerstag oder Freitag bis Sonntag
2 oder 3 Übernachtungen mit Halbpension
1 x festliches 6-Gang-Menü, 1 x Obstteller
1 x Kaffee und Kuchen, 1 x Flasche Wein
2 Nächte p. P. **ab € 215,-**

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage
www.hotel-breitenbacher-hof.de oder
fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Unsere ++ Pluspunkte ++
Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der Region.
Wir freuen uns auf Sie!

Info! Info! Kaufe Pelze aller Art an.
Silberbestecke, Zinn, Modeschmuck, Zahngold und Goldschmuck, hochwertige Armband- und Taschenuhren, auch defekt, Militaria, Abendgarderobe, Ferngläser, Fotoapparate, Teppiche, Ölgemälde, Blechspielzeug, Musikinstrumente, Holzfiguren, Meißner Porzellan, Bernstein u. Münzen aller Art.
Zahle bar und fair. Tel. 0 61 45 / 3 46 13 86

Last Minute-Spar Tage
Im Schwarzwald
im Doppelzimmer mit DU / WC / TV und Balkon
Vom 27.01.2023 bis 31.03.2023
4 x Übernachtung mit Frühstück und
3 x Halbpension mit Menüwahl
1x verwöhnen wir Sie mit einem Schwarzwälder
Spezialitäten Vesper und Kirschwässerle.
A Person € 240,00
Verlängerungstage möglich!
Zuzüglich der Schwarzwälder Gästekarte am Tag a € 2,00!
Mit der Gästekarte können Sie kostenlos mit dem Bus
und der Bahn im gesamten Schwarzwald fahren!!!
Gasthof-Pension ALTE POST
Am Kurpark 56
72178 Waldachtal-Lützenhardt
Tel. 07443 / 8167
pensionaltepost@t-online.de
www.alte-post-waldachtal.de

JOBS
IN IHRER REGION

jobs-regional.de
by LINUS WITTICH

Gesucht für Seniorenhaushalt (Frau im Rollstuhl):
eine deutschsprachige **Putzhilfe** (m/w/d).
Arbeitszeiten nach Absprache.
Telefon 0162 / 9392252

Der Magistrat der Stadt Kelsterbach

65451 Kelsterbach • Mörfelder Straße 33
65443 Kelsterbach • Postfach 1453
Telefon 06107/ 773-371 • Telefax 06107 / 773-88294
<http://www.kelsterbach.de>
E-Mail: personalamt@kelsterbach.de

STELLENAUSSCHREIBUNG
Für unsere Stadtverwaltung suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt vier (m/w/d)

Mitarbeiter/innen im Außendienst (Hilfspolizeibeamter/-beamtin)

Es handelt sich um eine unbefristete Stelle in Vollzeit. Das Entgelt richtet sich nach Entgeltgruppe 8TVöD. Die Frist für Ihre Bewerbung endet am 12.02.2023

Eine Teilbarkeit der Stellen ist, unter Wahrung der dienstlichen Belange grundsätzlich möglich.

Näheres entnehmen Sie bitte dem Text auf unserer Homepage www.kelsterbach.de.

WOHNEN
IN IHRER REGION

wohnen-regional

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!
Wir suchen für vorgemerkte Miet-/Kauf-Interessenten 1-4-Zimmer-Wohnungen, Häuser in Kelsterbach
Fellner Immobilien • 0 61 03 / 8 33 09 83

Zur Erweiterung unseres Eigenbestandes suchen wir weiterhin
GRUNDSTÜCKE UND HÄUSER ZUM KAUF
Kauf mit lebenslangem Wohnrecht möglich! Unverbindliche kostenfreie Erstberatung sowie diskrete u. seriöse Abwicklung garantiert!

AIC Airport Immobilien Consulting
Büro Kelsterbach • 06107 98029 • ankauf@aic24.de